



Beim Malwettbewerb zum Thema »Meine Traumbücherei« anlässlich des 20. Jubiläums der Stadtbibliothek stehen die glücklichen GewinnerInnen nun fest. Unter den vielen kreativen Einsendungen wurden drei schöne Bilder ausgewählt. Die drei jungen KünstlerInnen wurden - am Geburtstag beziehungsweise am Tag der Ersteröffnung am 14. Juli - in der Stadtbibliothek mit einem Büchergutschein belohnt (im Fenster von rechts): Matilda Bär, Amelie Gurk und Emil Fischer. Die Bibliothekarinnen Judith Maier-Hagen (rechts) und Bärbel Oetken überreichten die Gutscheine, die bei der Buchhandlung am Markt eingelöst werden können. Alle abgegebenen Bilder sind ab sofort im Fenster der Stadtbibliothek ausgestellt. Alle Kinder, die mitgemacht und ein Bild gemalt haben, dürfen sich in der Stadtbibliothek einen kleinen Preis abholen. Ebenfalls mit einem Büchergutschein belohnt wird der Namensvorschlag für den Bibliotheksdrachen. Der seit mehreren Jahren namenlose Drache hat sich nun für einen Namen entschieden: Unter den vorgeschlagenen Einsendungen gefiel ihm Kuni Drachenfels am besten. Die gute Idee stammt von Maylin Demond (im Fenster links). Allen GewinnerInnen herzlichen Glückwunsch und dem Förderverein der Stadtbibliothek herzlichen Dank für die Spende der Büchergutscheine.

Bild: Stadt Engen

Harry-Potter-Fans aufgepasst!

Zauberhafte Rallye durch die Altstadt am 12. August

Engen. Die Harry-Potter-Bände sind zu Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur geworden und erfreuen sich aktuell wieder großer Beliebtheit. Am Donnerstag, 12. August, von 10 bis 12 Uhr, veranstaltet die Stadtbibliothek Engen eine zauberhafte Harry-Potter-Rallye durch die Altstadt. Es wird ein Turnier zwischen Slytherin, Hufflepuff, Gryffindor

und Ravenclaw geben. Zum Turnier zugelassen werden alle Zauberer ab neun Jahren. Wer Lust hat, Bertie Botts Bohnen zu probieren, Zaubersprüche zu erfinden, Schnatze zu jagen und einen Zaubertrank zu mixen, ist hier genau richtig. Anmeldung sind in der Stadtbibliothek Engen oder unter der Telefonnummer 07733/501839 möglich. Die Kinder benötigen

für die Teilnahme an dieser Veranstaltung eine Einverständniserklärung der Eltern, einen Testnachweis und einen Mundschutz, da die Veranstaltung teilweise in der Stadtbibliothek stattfindet. Sollten sich Änderungen ergeben, findet man diese auf der Homepage der Bibliothek (<https://bibliotheken.kivbf.de/engen/>) unter Veranstaltungen.

AWO-Begegnungsstätte Ab 28. Juli wieder geöffnet

Engen. Das Warten hat ein Ende. Am Mittwoch, 28. Juli, öffnet die AWO-Begegnungsstätte in der Sammlungsgasse 11 wieder. »Ab 14 Uhr sind wir mit Kaffee und Kuchen für unsere Besucher da. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und nette Gespräche«, lädt das Team der Arbeiterwohlfahrt ein.

Sommerferien Hallen geschlossen

Engen. Über die Sommerferien sind die städtischen Hallen in Engen (alte und neue Stadthalle, Großsporthalle) für den Übungs- und Trainingsbetrieb wie folgt geschlossen: von Donnerstag, 29. Juli, bis einschließlich Sonntag, 5. September.

STEINSTOCKER
QUALITÄT IST UNVERGÄNGLICH
Grabmale & Naturstein

Friedrich-List-Str. 11
78234 Engen-Welschingen
am Kreisverkehr, Tel. 07733/5424



Gemeinderat

Am Dienstag, 27. Juli, findet um 17 Uhr in der neuen Stadthalle eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Zum gegenseitigen Schutz wird gebeten, die Abstandsregeln und bestimmte Hygienevorschriften zu beachten sowie während der Sitzung eine Maske mit Standard FFP2 zu tragen.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten **Beschlüsse**
3. Beschlussfassung über die Benennung eines **Ersatzmitglieds** für die Stadt Engen im Gemeinsamen Gutachterausschuss Hegau-Hochrhein für das ausgeschiedene Mitglied Patrick Stärk
4. **Geschäftsbericht 2020** der Stadtwerke Engen GmbH
5. Beschlussfassung über das Ausschreibungsverfahren der **Verpachtung der Jagdbögen** der Jagdgenossenschaft Engen und Biesendorf sowie der städtischen Eigenjagden zum 01.04.2022
6. Information zum Antrag auf Aufstellung eines **Bebauungsplans Solarpark Hegau**
7. Beschlussfassung über einen **Garagenanbau** am Feuerwehrhaus Stetten
8. Beschlussfassung über **Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Bauhof**
9. Vorberatung über **Baulandpolitische Grundsätze** und CDU-Antrag zur Erbpacht
10. Vorberatung zur **Vermarktungsstruktur** der Grundstücke im Baugebiet »Schwarzwaldstraße«
11. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
12. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
13. Dringende **Vergaben**
14. **Mitteilungen**
15. **Anregungen** und Anfragen
- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de unter »Schnell gefunden« im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Abfalltermine

Montag,	26.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	27.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	28.07.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	31.07.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	02.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	03.08.	Biomüll Engen
Donnerstag,	05.08.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	09.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	10.08.	Biomüll Engen

Nähere Informationen beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811

Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka-Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Zahl der Blutkonserven dramatisch gesunken

Blutspendeaktion am 2. August
in der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen

Hegau. Blutspenden sind auch während der Urlaubszeit dringend erforderlich. Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Der DRK-Blutspendedienst ruft dazu auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher. Gerade vor dem Hintergrund weiterer Lockerungen der Pandemie-Maßnahmen sowie der anstehenden Sommerferien geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden bereits jetzt spürbar zurück. Patienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet das DRK um Blutspenden am **Montag, 2. August, von 14 bis 19:30 Uhr in der Eugen-Schädler-Halle** (Ehingen), Obere Tiefe 1, Mühlhausen-Ehingen. Hier geht es zur **Terminreservierung:** <https://terminreservierung.blutspende.de>. Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Ab-

sprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem »sonstiger« Alltagsituationen. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Das DRK bittet, nur zur Blutspende zu kommen, wenn man sich gesund und fit fühlt. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Spendewillige, die sich kürzlich im Ausland aufgehalten haben, können sich unter www.blutspende/corona informieren, ob sie spenden dürfen.

Informationen rund um die Blutspende sind auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800-1194911 erhältlich.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Bekanntmachung der Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Müllabfuhr-Zweckverbandes in Rielasingen-Worblingen

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 22. Juli, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Jahreshauptversammlung TV Engen, Donnerstag, 22. Juli, 20 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen

Jahreshauptversammlung Schwarzwaldverein, Freitag, 23. Juli, 19 Uhr, Kath. Gemeindezentrum Engen

Jahreshauptversammlung DRK, Freitag, 23. Juli, 19 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen

Marktplatzkonzert mit der Band »Schlaflos«, Marketing Engen, Samstag, 24. Juli, 18 Uhr, Marktplatz Engen

Stadt Engen und Touristik Engen, Erlebnisführung »Die Grenzgängerin - eine historische Führung«, Dienstag, 27. Juli, 19 Uhr, Felsenparkplatz



Eine Kräuterführung mit Meditation des Touristikvereins Engen findet am Samstag, 24. Juli, im Eiszeitpark Engen statt. Die Teilnehmer lernen die kraftpendenden, deftigen und filigranen Helferlein entlang des Wegesrandes kennen. Unterhaltsam und eindrucksvoll gibt die erfahrene Kräuterpädagogin Waltraud Möhrke Einblicke in die sichtbare Welt der anwesenden Kräuter. Anschließend führt Entspannungspädagogin und Vereinsmitglied Karin Pietzek auf eine meditative Reise in die Welt der Kräuter und ihrer Wesen. Die Führung findet von 19 bis 21 Uhr statt und kostet 18 Euro pro Person. Teilnahme nur mit Voranmeldung bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Bild: Touristik-Verein Engen

Willkommen zu den »Draußengeschichten«

Vorlesen mit dem Kamishibai
am 22. und 29. Juli auf der Freilichtbühne

Engen. Die Lesepatzen der Stadtbibliothek lesen seit 15. Juli bis August wieder **donnerstags ab 15 Uhr** Kindern draußen eine Geschichte vor.

Die Aktion findet bei der **Freilichtbühne hinter dem Rathaus** statt. Im Papiertheaterrahmen (japanisch: »Kamishibai«) werden die Bilder parallel zum Vorgelesenen gezeigt, sodass eine kleine Bühne entsteht, welche die Kinder betrachten können.

Die Kinder dürfen nur mit einem Elternteil oder einer erwachsenen Begleitperson teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es wird je-

doch eine Anwesenheitsliste geführt oder es kann die Luca-App genutzt werden.

Folgende Geschichten werden im Juli vorgelesen:

22. Juli, 15 Uhr: »**Die kleine Hummel Bommel**« von Britta Sabbag/Joelle Turlonias, zwei bis sechs Jahre.

29. Juli, 15 Uhr: »**Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer machen einen Ausflug**« von Beate Dölling (Michael Ende), drei bis sechs Jahre.

Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen, im Zweifelsfall sollte in der Stadtbibliothek unter Tel. 07733/501839 nachgefragt werden.

Circus Casanietto Auftritt auf der Freilichtbühne

Engen. Der letzte große Auftritt des Kinder- und Jugendcircus Casanietto war im Juli 2019 beim Altstadtfest, viele neu dazugekommenen »Casaniettos« konnten ihre Künste noch nie präsentieren. Nachdem die Circus-Gruppe nach sieben Monaten Pause seit den Pfingstferien endlich wieder trainieren darf, soll den ganz jungen »Casaniettos« die Möglichkeit geboten werden, einmal vor Publikum aufzutreten. Spontan wurde ein kleines Programm einstudiert, das am **Donnerstag, 22. Juli, um 17.30 Uhr** auf der Freilichtbühne in Engen aufgeführt werden soll. Natürlich sind auch die erfahrenen Kinder und Jugendlichen des Circus Casanietto mit von der Partie. Groß und Klein sind herzlich eingeladen. Einlass ist ab 17 Uhr, dabei ist auf die Einhaltung der Abstandsregeln und Angaben zur Kontaktverfolgung zu achten. Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Altdorfgemeinde Engen Haupt- versammlung

Engen. Am Samstag, 24. Juli, lädt die Altdorfgemeinde Engen zur Hauptversammlung auf die Kamenzinwiese ein. Ab 19.30 Uhr steht der gesamte Vorstand turnusmäßig zur Wahl an. Es ist ein neuer Altdorfvogt zu wählen, da der bisherige Vogt Matthias Wendler nicht mehr zur Wahl antritt. Nach der Versammlung lässt man den Abend locker bei heißem Lagerfeuer und kalten Getränken ausklingen.

SCHREIBWAREN KÖRNER

- ✓ Schullisten-Service
- ✓ Schullisten abgeben
- ✓ Freie Zeit nutzen
- ✓ Alles fix fertig abholen
- ✓ Schnell und einfach!

SKRIBO

Breitestraße 3, 78234 Engen

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 und 14 - 18 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

INFO KOMMUNAL

HEGAU KURIER

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Holen Sie sich den
Sommer ins Glas!

**Italien/Lombardei
CaMaiol „Roseri“
(Rosé)**

- delikates Aroma
nach Pfirsich, roten
Johannisbeeren und Litschi

**Frankreich/
Languedoc-Roussillon
„Rosé de Rosé“**

Frisch, elegant, strahlend
zartrosa mit einer perfekten
Balance zwischen knackiger
Säure und feinen Aromen

**Portugal/Lissabon
Mar de Lisboa-Branco
(Weißwein)**

- erfrischende Aromen
reifer Früchte

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»Zufälliges Rendez-vous« von Hyunjeong Ko
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr Es besteht Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-Maske)
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familientag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 1. August

Trotz coronabedingter Unwägbarkeiten vorsichtige Entwarnung

Vorstellung des Finanzberichtes zum 30. Juni im Gemeinderat

Auch wenn in der Gemeinsamen Finanzkommission des Landes und der Kommunalen Landesverbände gerade eben ein weiteres Kommunalpaket geschnürt wurde, das zwar zahlenmäßig noch nicht beziffert werden kann, sich aber positiv auf den Haushalt 2021 der Kommunen auswirken wird, konnte die stellvertretende Kämmerin Caroline Wolf in der jüngsten Gemeinderatssitzung für die Stadt Engen doch schon vorsichtig Entwarnung geben und für das Haushaltsjahr 2021 ein positives Ergebnis ankündigen.

Engen (her). Das Kommunalpaket des Landes sieht eine Stabilisierung des Finanzausgleichs in Höhe von 355 Millionen Euro vor, eine anteilige Erstattung der Kindergartengebühren von April bis Juni in Höhe von insgesamt zusätzlichen 20 Millionen Euro und eine Beteiligung des Landes an spezifischen, unmittelbar pandemiebedingten Ausgaben mit insgesamt 25 Millionen Euro. »Da das Kommunalpaket erst Ende Juli im Landtag beschlossen wird, ist lediglich das Gesamtvolumen für Baden-Württemberg bekannt. Die Verteilung und demnach die betragsmäßige Auswirkung auf die Stadt Engen kennen wir noch nicht, es wird sich jedoch positiv auf den Haushalt 2021 auswirken«, erläuterte Caroline Wolf.

Ohne Berücksichtigung der zu erwartenden Landesunterstützung hatte sie prognostiziert, dass am Ende des Jahres ein positives Ergebnis in Höhe von rund 380.000 Euro zu erwarten

sei gegenüber dem im Haushalt 2021 enthaltenen negativen Ergebnis von -131.610 Euro. Nach aktueller Steuerschätzung für das Land Baden-Württemberg sei insgesamt eine Stabilisierung der Steuereinnahmen zu verzeichnen. Jedoch werde das geschätzte Vorkrisenniveau für 2021 nicht erreicht.

Bei der Gewerbesteuer (netto) werden nach Aussage von Caroline Wolf gegenüber der November-Steuerschätzung landesweit Mehreinnahmen in Höhe von 35 Millionen Euro und bei dem Gemeindeanteil der Einkommensteuer in Höhe von 13 Millionen Euro prognostiziert. Vor Corona lag die Gewerbesteuer (netto) der Stadt Engen bei 5,57 Millionen Euro und der Gemeindeanteil der Einkommensteuer bei 6,71 Millionen Euro. Im Jahr 2021 sei eine Gewerbesteuer (netto) in Höhe von 5,09 Millionen Euro (-476.000 Euro) und ein Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von 6,39 Millionen Euro (-320.000 Euro) zu erwarten. »Beim Gemeindeanteil der Umsatzsteuer ist mit 7 Millionen Euro weniger zu rechnen«, so die stellvertretende Kämmerin. Im städtischen Haushalt ergebe dies lediglich einen Minderertrag in Höhe von 4.000 Euro.

Die Kommunale Investitionspauschale an die Kommunen erhöht sich um rund 2 Euro je Einwohner. Und auch für die Schlüsselmasse, die an die Gemeinden ausgeschüttet werden kann, wird eine Erhöhung um 92 Millionen Euro prognostiziert. Im städtischen Haushalt ist dadurch mit einem Mehrertrag in Höhe von 64.500 Euro zu rechnen. Jedoch ist auch bei

den Schlüsselzuweisungen (ohne Auflösung von Rückstellungen) ein deutliches Delta zum Vorkrisenniveau zu verzeichnen (2019: 4,23 Millionen Euro; 2021: 2,88 Millionen Euro). »Die Zuweisungen nach dem Familienlastenausgleich reduzieren sich jedoch um 5,1 Millionen Euro«, fügte Caroline Wolf hinzu.

Seitens der Finanzverwaltung wurden auch einige Ertragsausfälle berücksichtigt. Insbesondere würden sich die Einnahmen aus der Vergnügungssteuer nicht wie geplant entwickeln, berichtete Caroline Wolf. Hier sei mit Mindereinnahmen in Höhe von rund 280.000 Euro zu rechnen. Auch in einigen anderen Bereichen werden die Entgelte und sonstigen Erträge aufgrund der coronabedingten Schließungen und Reduzierung des Betriebs das veranschlagte Ertragsvolumen nicht erreichen. Gesamtbetrachtet werden 2021 aufgrund des langen Lockdowns und der Einschränkungen einiger Betriebe geringere Erträge erwirtschaftet. »Erfreulicherweise sind auch im Ausgabenbereich deutliche Rückgänge zu verzeichnen«, informierte Caroline Wolf. Dies ermögliche den Haushaltsausgleich und das Einhalten der haushaltsrechtlichen Vorgaben, sofern keine weiteren unvorhersehbaren höheren Ertragsausfälle und/oder zusätzliche coronabedingten Aufwendungen anfielen.

Aufgrund einiger unbesetzter Stellen im Kindergartenbereich werde sich der Personalaufwand um etwa 260.000 Euro reduzieren. Im Bereich der Gebäudeunterhaltung sowie Unterhaltung des Infrastrukturvermögens seien bis 30. Juni lediglich 15 Prozent der veranschlagten Mittel abgerufen. Die coronabedingten Verzögerungen in der Baubranche bedeuteten daher deutliche Minderaufwendungen für den städtischen Haushalt 2021. »Die Minderaufwendungen sind jedoch keine tatsächlichen Einsparungen. Es handelt sich hier-

bei lediglich um eine Verschiebung der Aufwendungen in die Folgejahre«, gab Caroline Wolf zu bedenken.

Im Finanzhaushalt werde sich aufgrund der positiven Prognose des Ergebnishaushalts der »cash flow« deutlich verbessern (+393.000 Euro) und auch im investiven Bereich werde sich der Mittelabfluss verschieben. Die Verwaltung geht im Moment davon aus, dass sich der geplante Finanzmittelbedarf 2021 insgesamt um rund 2,7 Millionen Euro reduzieren wird. Der Finanzmittelbedarf für das Jahr 2021 würde demnach bei rund 6,3 Millionen Euro liegen - im Hinblick auf die Finanzplanung immer noch auf einem sehr hohen Niveau.

»Trotz der positiven Entwicklung des Haushaltsjahres 2021 sollte nicht der Eindruck entstehen, dass die gute Finanz- und Haushaltslage der Vergangenheit in gleichen Zügen fortbesteht«, warnte Caroline Wolf. Mit Ausblick auf die mittelfristige Finanzplanung bestehe auch in Engen Handlungsbedarf. Der landesweite Einbruch der Steuereinnahmen und der Schlüsselzuweisungen sowie deutlich höhere Kreis- und Finanzausgleichsumlagen würden in den folgenden Jahren noch deutlich spürbar sein, zeigte sich Caroline Wolf überzeugt. Trotz aller auch von Bürgermeister Moser betonter Unwägbarkeiten zeigten sich die Gemeinderäte erfreut über die positive Entwicklung. »Man darf stolz sein, eine ganze Gemeinde so gut durch die Corona-Krise zu bringen«, hob **CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz** hervor. »Dieser Zwischenbericht beruhigt. Die Stadt steht finanziell stabil da und die geplanten Baumaßnahmen können umgesetzt werden«, zeigte sich **UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner** erleichtert und **SPD-Gemeinderat Tim Strobel** sah in der positiven Entwicklung bestätigt, »dass es richtig war, den Haushalt ohne noch höhere Restriktionen abzuschließen«.

E-Bike-Verleih

Bis 31. Oktober vermietet der Touristik-Verein Engen Elektrofahrräder »Im Glockenziel 6«.
Telefonische Anmeldung unter 0152/54877633 und 0173/3042498, info@touristik-engen.de
Tagespreis 30 Euro
Internet: www.touristik-engen.de



Naomi Galasso hat im Juli die Ausbildung im Beruf Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, vor dem Prüfungsausschuss des Regierungspräsidiums Karlsruhe erfolgreich bestanden. Sie wird im Hauptamt weiterbeschäftigt. Bürgermeister Johannes Moser und Hauptamtsleiter Jochen Hock (rechts) gratulierten zur bestandenen Prüfung.
Bild: Stadt Engen

»Heiss auf Lesen«[©]

In den Ferien in Bücherwelten abtauchen trotz Corona

Engen. Es ist wieder soweit: Ab sofort bis zum 14. September können Kinder und Jugendliche wieder bei der Leseclubaktion »Heiss auf Lesen«[©] in der Stadtbibliothek Engen mitmachen. »Heiss auf Lesen«[©] findet im Regierungsbezirk Freiburg schon zum siebten Mal statt und wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Freiburg koordiniert. Ziel der Aktion ist es, den Spaß am Lesen zu wecken und gleichzeitig das Lese- und Textverständnis und die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu fördern. In den Bibliotheken stehen wieder extra für »Heiss auf Lesen«[©] viele Bücher für unterschiedliche Altersgruppen und alle Leseansprüche bereit. Ob großartige Abenteuergeschichten, fremde Fantasiewelten oder coole Comics, dicke oder dünne Bücher, hier können Kinder und Jugendliche lesen, worauf sie Lust haben. Mit etwas Glück kann man sogar einen der tollen Freizeit-

preise bei der Sonderverlosung des Regierungspräsidiums Freiburg gewinnen. Mitmachen lohnt sich!

Anmeldekarten wurden bereits an die Engener und Welschinger GrundschülerInnen versandt. Die SchülerInnen der weiterführenden Schulen (5. Klassen) sowie Kinder aus anderen Gemeinden können sich gerne ihre Anmeldekarte in der Bibliothek abholen.

Jedes Clubmitglied erhält ein eigenes Logbuch, in dem gemalt, geschrieben und gestempelt werden kann. Bei Abgabe darf dann in der Bibliothek erzählt werden, wie das Buch gefallen hat. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel in das Logbuch. Schon ab dem ersten gelesenen Buch bekommt man eine Urkunde.

Die Abschlussparty findet am Samstag, 18. September, im Bürgerhaus Anselfingen statt, es sei denn, dies ist pandemiebedingt zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Nähere Infos folgen.

Die Stadtbibliothek freut sich auf viele lesehungrige Kinder.

DRK-Ortsverein lädt ein

Jahreshauptversammlung am 23. Juli um 19 Uhr
in der Hohenhewenhalle in Welschingen

Engen. Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Engen, führt am Freitag, 23. Juli, um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle in Welschingen seine Jahreshauptversammlung durch. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Wahlen und Bestätigungen, Ehrungen, Verabschiedungen und Neuaufnahmen sowie eine Satzungsänderung, die der DRK-Ortsverein Engen am 23. Juli (vorbehaltlich neuer Coronaverordnungen) beschließen muss: »Die Schiedsordnung des DRK wurde in der Bundesversammlung 2018 neu gefasst und am

01.07.2019 ins Vereinsregister eingetragen. Da die Schiedsordnung als Anhang Bestandteil jeder Satzung ist, muss sie ausgetauscht werden, da ansonsten die alte Fassung gilt und diese nicht konform mit der neuen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes ist. Zusätzlich ist ein Wort in § 28 Das Schiedsgericht zu ändern«. Genauere Angaben sind in der Synopse zur Satzungsänderung, die gerne eingesehen werden kann, zu finden.

Bei Interesse bitte unter ehrenamt@drkkn.de oder über Tel. 07732/9460131 kontaktieren.

Medizinisches Versorgungszentrum Corona-Schnelltest-Angebot

Hegau. Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) im Engener Krankenhaus in der Hohenstraße finden regelmäßig für BürgerInnen der Gemeinden Aach, Engen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen kostenlose Schnelltesttermine statt.

An jedem Montag-, Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagabend, Freitagnachmittag und Samstagvormittag kann getestet werden. Die Uhrzeiten können an diesen Tagen kurzfristig variieren. Die aktuellen Termine sind immer unter www.schnelltest-engen.de ersichtlich.

Zu den angegebenen Zeiten können Bürgertests nach vorheriger Buchung durchgeführt werden. Prinzipiell ist eine Testung aber auch ohne online-Terminvereinbarung zu den angegebenen Zeiten möglich.

Für BürgerInnen, die Probleme mit der Onlinebuchung haben, wird eine Hotline mit Buchungsmöglichkeit angeboten: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr unter Tel. 07733/502-220.



Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse

Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

... **Cheese & Grill**

Grillen mit Käseduft:

Berner Röllchen

mit Kräuter, Käse und Kalbsbrät
100 g **1,69 €**

Käseschüblinge

grob, mit Kümmel
100 g **1,39 €**

Tiroler

Käse-Knödelgriller

für die vegetarische
Abwechslung 100 g **1,39 €**

Truthahn-Calzone

Putenschnitzeltasche gefüllt
100 g **1,45 €**

Allgäuer Käseschnitzel

mit Allgäuer Emmentaler und
Schinkenspeck 100 g **1,49 €**

Käsespieß mit Gemüse

mit Grillkäse und Olivenöl
100 g **1,69 €**

Jägerbratwurst

mit Käse und Spinat
100 g **1,39 €**

frischer Käsesalat

mit Käsewürfel und Paprika
100 g **1,49 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – **Menschen mit Energie!**

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

**STADTWERKE
ENGEN**

Besuch bei Lamas und Alpakas

vhs bietet Hofführungen an

Engen. Wer Lust hat, auf Tuchfühlung mit den Lamas und Alpakas zu gehen, wer das Zusammenleben der zahlreichen Tiere hautnah erleben möchte, sollte den Talhof am Fuß des Hohenhewen in Anseltingen besuchen. Dort wohnt Familie Pahoki gemeinsam mit ihren vielen Tieren und arbeitet daran, ein Paradies für die Tiere zu schaffen. Hier werden Lamas und Alpakas liebevoll gezüchtet, viele Tiere haben hier ihr Zuhause gefunden wie Pferde, Hühner, Kamele und viele andere Tiere. Bei der Hofführung dürfen die TeilnehmerInnen mit ins Gehege hinein und viel Neues über diese besonderen Tiere erfahren. Sie bekommen hautnah mit, wie Familie Pahoki mit den Tieren zusammenlebt. Bei der Hoferkundung gibt es vieles zu entdecken und die ein oder andere Überraschung ist auch mit dabei. Neu dazu gehört auch ein Hofladen mit selbst produzierten Wollprodukten.

Engen, Kurs 15045: Sabrina Pahoki, Talhof Anseltingen (Engen), Samstag, 24. Juli, 14 bis

15.30 Uhr. Treffpunkt: Außer-Ort-Straße 12, Engen (Talhof, Anseltingen), Gebühr: 9 Euro, 25 Euro Familie (zwei Erwachsene und drei eigene Kinder).

Engen, Kurs 15046: Sabrina Pahoki, Talhof Anseltingen (Engen), Samstag, 14. August, 14 bis 15.30 Uhr. Treffpunkt: Außer-Ort-Straße 12, Engen (Talhof, Anseltingen), Gebühr: 9 Euro, 25 Euro Familie (zwei Erwachsene und drei eigene Kinder).

Über diese Links kann man sich anmelden: <https://www.vhs-landkreis-konstanz.de/kurssuche/kurs/Besuch-bei-den-Lamas-und-Alpakas-im-Hegau/212-15045#inhalt>.

<https://www.vhs-landkreis-konstanz.de/kurssuche/kurs/Besuch-bei-den-Lamas-und-Alpakas-im-Hegau/212-15046#inhalt>.

vhs-Außenstelle Engen: Roswitha Distel, vhsengen@rosdis.de, Telefon 07733/501216.

Weitere Informationen zum aktuellen Kursprogramm der Sommer-vhs finden Interessierte unter: www.vhs-landkreis-konstanz.de.



Keine leichte Kost bot die Lesung von Mischa Mangel in der Engener Stadthalle. Der junge Berliner Autor, der im Rahmen der Reihe »Erzählzeit« das erste Mal »live« aus seinem Roman »Ein Spalt Luft« las, thematisiert darin die Krankheit Psychose. Dabei nimmt er immer wieder neue Standpunkte ein: Die Rahmenhandlung zerlegte Mangel dafür in einzelne Fragmente. So entstand eine »Collage aus unterschiedlichen Stimmen« wie es der junge Autor umschrieb, ein Puzzle, von dem viele Teile fehlen und das doch erkennbar bleibt. Grob zusammengefasst geht es um eine Spurensuche eines inzwischen Erwachsenen, dessen psychotische Mutter, den Vater, psychologische und richterliche Gutachten. Auch Märchenmotive webt Mangel in seine Geschichte ein. Mischa Mangel verwendet dabei intensive Sprach- und Lautbilder - aber nicht durchgängig. Neben akribisch beschriebenen Details, etwa einem Kinderfoto oder der Wahrnehmung der Außenwelt, wie sie in den Augen der psychisch kranken Mutter erscheint, stehen die lakonischen Antworten des »Vaters«, der eher steife Besuch bei Verwandten oder die nüchternen Diagnosen der Gutachter. Das - vielleicht aus Selbstschutzgründen - distanzierte Erinnern des »Sohnes«, die monochrome - und von Mangel monoton vortragene Kleinfamilienidylle, in der der Protagonist beim Vater wächst, halten den Leser auf Abstand. Die un-(be-)greifbaren Wahn- und Verfolgungsvorstellungen der Mutter dagegen sind in, wie Mangel es nennt, »musikalischen Strukturen« (rhythmisch, stakkatohaft, kaum atemholend) verfasst.

Bild: Rauser

Wir möchten uns ganz herzlich bei der
Feuerwehr Zimmerholz für die Hilfe
in der Unwetternacht in Mühlhausen
bei uns in der Brühlstr. 7 bedanken.

Nicole & Thomas Herr

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten Zusteller, (ab 13 Jahren, Rentner, Hausfrauen) für Anzeigenblattverteilung in Aach, Engen, Tengen.

Bewerben Sie sich online: www.psg-bw.de/bewerben

Bei Fragen: 0800 / 999 5 666

Auch als
Ferien-
Job!

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Grillfleisch vom Rind und Schwein
- Suppenfleisch vom Weiderind
- Rote u. weiße Grillwürste, Käsewürste
- Frühkartoffeln, Himbeeren, Heidelbeeren

Öffnungszeiten:

Di. 8.00–12.00 Uhr, Do. 8.00–12.00 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr,
Fr. 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

... wenn Sie nicht mehr wissen
wo Ihnen der Kopf steht...



KOPFSTAND
Entlastungs- und
Unterstützungspunkt

125 € ENTLASTUNGSBETRAG
für Hauspflege und
haushaltsnahe Dienstleistungen

Sprechen Sie uns an, gemeinsam finden
wir einen Weg zurück zur **BALANCE**

Gerrit Grocke-Zimmermann
Hauptstraße 43
78315 Radolfzell-Stahringen

Tel.: 07738 / 2030903 oder
0160 / 99538425
kontakt@kopfstand.com.de
www.kopfstand.com.de

JETZT NEU!

Wir brauchen Verstärkung und suchen für unseren Versandhandel:

Assistent der Geschäftsleitung (m/w/d)

kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)

Ferienjobler (m/w/d)

Bewerbung per Mail an
willauer@catscollection.de

Cats Collection Warenhandel GmbH

Achim Willauer
Klostergasse 8
78247 Hilzingen



Miet-Garantie und Erbpacht

Antrag der CDU-Fraktion zur Baulandpolitik

Engen (her). »Eine Wende in der bisherigen Baulandpolitik der Stadt Engen und den Ortsteilen - wenn es die bauliche Situation zulässt« - diesen Antrag stellte die CDU-Fraktion in der jüngsten Gemeinderatssitzung. »Wir beantragen, bei der Baulandpolitik in Zukunft auch die Möglichkeit einer Erbpachtbebauung offensiv anzubieten, im Besonderen im sozialen Wohnungsbau, aber auch im privaten Bereich«, wird in dem Antrag formuliert. Dies betreffe vornehmlich Grundstücke, die eine verdichtete Bebauung ermöglichen.

Als Voraussetzungen für diese Art des Grundstückserwerbs zählt die CDU-Fraktion folgendes auf: 1. Der Bauherr muss Mieten unterhalb des aktuellen Mietspiegels im Einvernehmen mit dem Gemeinderat festlegen und garantieren, diese mindestens 20 Jahre einzuhalten. 2. Mindestens zehn Wohnungen. 3. Erbpacht zwischen 50 und 99 Jahren. 4. Weitere Kriterien sind eventuell noch zu diskutieren. »Wir bitten die Verwaltung, uns entsprechende Modellberechnungen vorzulegen«, endet der Antrag. Zum Hintergrund des Antrags führt die CDU-Fraktion aus, dass die Stadt Engen sich um mehr bezahlbaren Wohnraum bemühe. Da aus Sicht der Verwaltung eine eigene Wohnungsbaugenossenschaft (die CDU-Fraktion hatte in einer Klausurtagung in Oberstaufen die Idee einer

stadteigenen Baugenossenschaft ins Gespräch gebracht, die Idee sei dann aber nicht verfolgt worden, weil es gerade in der GVV Singen kriselte) wegen der finanziellen Risiken abgelehnt werde, sollten Grundstücke, die eine dichte Bebauung ermöglichen, bevorzugt an Baugenossenschaften (oder vergleichbare Unternehmen) vergeben werden, da diese in der Regel nur gering profitorientiert arbeiten, so die CDU-Fraktion. Zudem habe Engen mit Baugenossenschaften bereits sehr gute Erfahrungen gemacht (Beispiel Seestraße). Die Baugenossenschaften garantierten in der Regel Mietpreise deutlich unterhalb des Mietspiegels.

Die Grundidee des Antrags sei die Möglichkeit der Erbpacht statt des Verkaufs, wahlweise zwischen 50 und 99 Jahre, betont die CDU-Fraktion. Ein weiterer Vorteil dieser Option sei, dass die Wohneinheiten im Besitz der Gesellschaft beziehungsweise der Stadt Engen blieben. Zudem werde gerade Baugenossenschaften die Finanzierung solcher Projekte deutlich erleichtert, da weniger Eigenkapital benötigt werde.

Als Vorteil für die Stadt Engen bezeichnet die CDU-Fraktion außerdem, dass nach Ablauf der Pacht die Gemeinde wieder ein vermarktbares Grundstück habe oder das Modell verlängern könne.

Altstadtaufzug

Reinigung

Engen. Am **Dienstag, 27. Juli**, findet **ab 7 Uhr** die Glas- und Schachtreinigung des Altstadtaufzuges statt. Aus diesem Grund kann der Aufzug ganztagig nicht genutzt werden. Durch das Auf- und Umstellen des Hubsteigers für die Reinigung kann es kurzzeitig zu Behinderungen bei der Ein- und Ausfahrt auf dem Parkdeck kommen.

Zudem werden ein paar Parkplätze auf dem Parkdeck jeweils links und rechts bei der Einfahrt gesperrt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Alois-Baader-Straße

Glascontainerstandort

Engen. Durch den Verkauf eines Grundstückes mussten die Glascontainer in der Alois-Baader-Straße weichen. Einen alternativen Standort gibt es bisher nicht. Die nächsten Glascontainer befinden sich in der Eduard-Mörke-Straße.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Reparatur-Café geht an den Start

Am 31. Juli von 13 bis 17 Uhr
im HFV-Vereinsheim am Hegaustadion

Engen. Am Samstag, 31. Juli, von 13 bis 17 Uhr, startet die »Reparatur-Café Engen«-Initiative mit ihrem ersten Reparatur-Treffen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind gerne eingeladen, reparaturbedürftige Geräte oder Gegenstände im Fußballvereinsheim des Hegauer FV (Jahnstraße 32, Engen) vorbeizubringen. Dankenswerter Weise stellt der HFV sein Vereinsheim für die Treffen der »Reparatur-Café«-Initiative zur Verfügung.

»Bitte schicken Sie an die Mail-Adresse reparatur-cafe-engen@web.de eine Mail mit der Information, um welchen Gegenstand es sich handelt und welchen Defekt Sie vermuten, damit wir uns auf die Reparatur einstellen können«, so das Organisationsteam. Im Moment würden keine Reparaturen oder Unterstützung bei defekten Handys oder Tablets angeboten - nur bei PC/Laptop-Problemen. Bitte nur einen defekten Gegenstand pro Person mitbringen. Sollte die Reparatur nicht möglich sein, zum Beispiel, weil ein Ersatzteil nicht direkt verfügbar oder die Reparatur vor Ort nicht durchführbar ist, muss der defekte Gegenstand wieder mitgenommen und gegebenen-

falls beim nächsten Termin (wird noch bekannt gegeben) noch einmal mitgebracht werden. Wenn Ersatzteile zu bestellen sind, hilft das Reparatur-Team gerne dabei herauszufinden, wo, wie und welches Ersatzteil beschafft werden kann - die Kosten sind aber durch den Besitzer zu tragen - die »Reparatur-Café-Initiative« kann keine Kosten übernehmen.

»Stellen Sie sich bitte auf Wartezeiten ein. Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt. Um die Wartezeit zu verkürzen, steht Ihnen unser Café mit Getränken und Kuchen - gegen Spende - zur Verfügung«, lädt das Team ein. Das Ziel der »Reparatur-Café«-Initiative ist es, defekte Gegenstände zu reparieren statt wegzuworfen, und die Nutzer in die Lage zu versetzen, eigenständig Reparaturen durchführen zu können - soweit dies natürlich von den Werkzeugen und Know-how möglich ist. Weitere Informationen zur Idee hinter dem Reparatur-Café sind vor Ort erhältlich.

Wer sich bei der Reparatur-Initiative beteiligen möchte, kommt ebenfalls gerne vorbei - weitere Helferinnen und Helfer sind willkommen.



Menschen mit Energie

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de



Einer der sanierungsbedürftigen Tennisplätze des TC Engen. Aus diesem und einem weiteren Platz sollen »Keramiksandplätze« mit einem Allwetter-Sandbelag entstehen, die ganzjährig bespielbar sind. *Bild: Hering*

Schwarzwaldverein lädt ein

Mitgliederversammlung am 23. Juli

Engen. Die Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Engen-Hegau findet am Freitag, 23. Juli, um 19 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Engen statt. Neben Berichten der Fachwarte wird auch über die Randbedingungen zur Fortsetzung des Wanderprogramms sowie über geplante Veranstaltungen informiert. Die Entlastung

der Vorstandschaft beschließt den offiziellen Teil. Im Anschluss zeigt Horst Schmid eine Digitalbilderschau mit Eindrücken der letzten Wanderungen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an diesem informativen und geselligen Abend teilzunehmen. Für Getränke ist gesorgt. Weitere Informationen bei Peter Kamenzin, Tel. 07733/1718.

Die sportliche Ausbildung junger Menschen intensivieren

Gemeinderat gewährt dem Tennisclub Engen Zuschuss und Darlehen für die Sanierung von Tennisplätzen

Sie können saniert werden, die beiden westlich gelegenen Tennisplätze des Tennisclubs Engen am Vereinssitz in der Schwimmbadstraße 1. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, das Vorhaben des Tennisclubs zu unterstützen. Zum einen wird ein Zuschuss von einem Drittel der Materialkosten, maximal 10.000 Euro, gewährt. Außerdem gewährt die Stadt Engen dem Verein für die Finanzierung der Baumaßnahme zinslose Darlehen.

Für Neubau, Umbau und Sanierungsmaßnahmen an vereins-eigenen Gebäuden wird gemäß Orientierungsrahmen zur Förderung von Vereinen (Sonderzuschüsse) von der Stadt Engen ein Zuschuss in Höhe von 1/3 der Materialkosten, maximal 10.000 Euro, gewährt, wobei es sich hierbei um eine freiwillige Leistung der Stadt Engen handelt - ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die Materialkosten für die Tennisplatzsanierung belaufen sich nach Angabe des Vereins auf 37.223,91 Euro (brutto), so dass gemäß Orientierungsrahmen ein städtischer Zuschuss von 10.000 Euro gewährt werden kann.

Engen (her). Mit der Sanierung verfolgt der Verein unter anderem das Ziel, die Zukunftsfähigkeit des Vereins zu sichern, die Jugendarbeit zu verstärken und die sportliche Ausbildung junger Menschen zu intensivieren. Geplant ist ein ökologischer Umbau dieser Plätze in sogenannte »Keramiksandplätze«. Es handelt sich hierbei nach Auskunft des Tennisclubs um einen Allwetter-Sandbelag, der ganzjährig bespielbar ist und einen hohen Spielkomfort bietet. Ein wesentlicher Vorteil besteht darin, dass eine Bewässerung des Platzes nicht mehr notwendig ist, was vor allem auch dem Aspekt der Nachhaltigkeit (Ressourcenschonung) Rechnung trägt. Ein geringer Pflegeaufwand, Schonung der Gelenke, keine Instandsetzungskosten und geringe Unterhaltskosten werden vom Verein als weitere Pluspunkte aufgezählt.

In einem Gespräch von Vereinsvertretern mit Bürgermeister Moser und Wirtschaftsförderer Freisleben am 21. Juni war das Vorhaben vorgestellt und ein städtischer Zuschuss für die Maßnahme beantragt worden.

Die Finanzierung des laut Kostenvoranschlag rund 80.085 Euro teuren Bauvorhabens soll über einen Zuschuss des Badischen Sportbunds (BSB) in Höhe von 19.200 Euro, Eigenleistungen und Spenden über 5.000 Euro und den Zuschuss der Stadt Engen über 10.000 Euro erleichtert werden, so dass der Tennisclub letztlich 45.885 Euro finanzieren muss. Da der Zuschuss des Badischen Sportbundes erst zwei bis drei Jahre nach Beantragung zur Auszahlung kommt, ist für diesen Zeitraum eine Zwischenfinanzierung auch dieses Betrages notwendig. Deshalb bat der Verein die Stadt um Darlehen. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass die Stadt Engen dem Tennisclub für die Finanzierung der Baumaßnahme zinslose Darlehen über 46.000 Euro (4 Prozent Tilgung, Laufzeit 25 Jahre) sowie über 19.200 Euro (Zwischenfinanzierung des BSB-Zuschusses) gewährt, endfällig nach Erhalt des Zuschusses, spätestens jedoch am 30. Juni 2024.

LEIBER GROUP
FORTSCHRITT DURCH LEICHTIGKEIT.

DEINE ZUKUNFT IST GANZ LEICHT

BEWIRB DICH JETZT FÜR

DEIN DUALES STUDIUM ODER

DEINEN AUSBILDUNGSPLATZ

ALLE INFORMATIONEN FINDEST DU UNTER:

WWW.LEIBER.COM

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

HEGAU
KURIER

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Von Überlingen nach Radolfzell

Schwarzwaldverein Tengen lädt
am 30. Juli zu Feierabendwanderung ein

Hegau. Am Freitag, 30. Juli, startet der Schwarzwaldverein Tengen die zweite, imposante Feierabendwanderung 2021 auf dem »Seegang« entlang des Bodensees.

Um 18:05 Uhr ist Abfahrt am Bahnhof Radolfzell mit der Regionalbahn nach Überlingen (Zugticket in eigener Verantwortung). Treffpunkt in Tengen an der Randenhalle ist um 17:15 Uhr zur Bildung von Fahrergemeinschaften. Das Ende der Wanderung ist gegen 1 Uhr. Die Distanz beträgt rund 29,30 Kilometer, die Wanderzeit inklusiv kurzer Pause circa sechs Stunden. Höhenmeter: circa 640. Wegepunkte: Spetzgarter Tobel;

Hödinger Tobel; Sipplinger Berg; Haldenhof; Rosshimmel; Ludwigshafen; Achried; Ruine Alt Bodman; Bodmanrücken; Radolfzell.

Die Strecke zeichnet sich durch abwechslungsreiche Untergründe, Landschaften und imposante Ausblicke aus. Stirnlampen, gutes Schuhwerk und entsprechende körperliche Eignung sind Voraussetzung.

Anmeldungen sind aufgrund der aktuellen CORONA-Maßnahmen unverbindlich erforderlich.

Gäste sind gerne willkommen. Anmeldungen oder Rückfragen gerne an Oliver Bock, o.bock@freenet.de, Tel. 015162635210.



Endlich wieder ein Stück Freiheit: Die Zimmerholzer Hütte ist für Familienfeiern, Sitzungen, Schulungen und Ähnliches unter den aktuellen Coronavorschriften wieder geöffnet. Von hier aus hat man einen herrlichen Blick weit in die Natur bis zu den Alpen und dem Bodensee. Weitere Informationen, aktuelle Inzidenzwerte und Coronaregeln finden Interessierte unter www.touristik-engen.de.

Bild: Touristik-Verein Engen

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Tengen 
Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

technischen Mitarbeiter in der Gebäudeverwaltung (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit.

WIR ERWARTEN:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise als Elektroniker oder Anlagenmechaniker für Sanitär- und Heizungstechnik
- Führerschein Klasse C und CE sind wünschenswert
- selbständiges Arbeiten, Eigeninitiative und Teamfähigkeit

WIR BIETEN IHNEN:

- **eine unbefristete Anstellung**
- **ein vielfältiges Aufgabengebiet**
- **Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in EG 6**

Weitere Informationen finden Sie unter www.tengen.de oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter Tel. 07736/9233-21.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **Montag, den 26. Juli 2021** an die Stadt Tengen, Marktstraße 1 in 78250 Tengen oder per Mail an bewerbung@tengen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Auf großes Interesse stieß die Eröffnung und Übergabe des »Garten Eden« an die Engener Bevölkerung. Bei der Erstbepflanzung wurde durch das Team von Initiator Markus Krafft darauf geachtet, dass die richtige Gruppenbepflanzung erfolgt, da nur gewisse Arten sich vertragen und somit auch gedeihen. »Jeder ist willkommen, jeder darf selbst etwas anpflanzen, aber alles gehört allen«, lautet eines der »Garten Eden«-Gebote. *Bilder: Hering*



GARTEN EDEN GEBOTE

- I. Jede/r/s ist Willkommen!
- II. Benutze die Pfade!
- III. Ernte so viel, wie du brauchst!
Jedoch danke an den Nächsten!
- IV. Alles gehört Allen! Niemand gehört etwas!
- V. Kultivierte Pflanzen benötigen Licht und brauchen Platz zum Wachsen!
Entferne Wildkräuter und wildes Grün!
- VI. Eigener Anbau ist erwünscht!
- VII. Entsorge Deinen Müll zu Hause!
- VIII. Lärm ist zu vermeiden.
- IX. Alkohol ist hier verboten.
- X. Offenes Feuer/Grillen ist nicht erlaubt.

Öffentliche Führung

»Die Grenzgängerin«

Zurückversetzt ins Jahr 1868 werden die Gäste bei der Führung mit der »Grenzgängerin«, die am **Dienstag, 27. Juli, um 19 Uhr** auf der Freilichtbühne startet. Unterwegs als Hausiererin treibt sie sich nicht nur an der Grenze von Baden herum, sondern allzu oft auch an der Grenze zu Sittlichkeit und Recht.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Folgende Corona-Schutzmaßnahmen sind zu beachten:

- Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.
- Die Abstandsregeln (1,50 Meter) sind einzuhalten.
- Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.
- Es besteht die Möglichkeit, sich über die LUCA-App einzuloggen, um die Kontaktdaten zu übermitteln.

Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund zu geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen.

Willkommen im »Garten Eden«

Gemeinschaftsgarten an Bevölkerung übergeben

Die Lust am Eigenanbau regionaler Lebensmittel, der Wunsch nach Selbstversorgung und eine erhöhte Sensibilität für Natur und Umwelt haben dafür gesorgt, dass es bereits in vielen Städten die Möglichkeit gibt, gemeinsam zu gärtnern. »Urban gardening« boomt. Dank der Initiative und des Einsatzes von Markus Krafft und seiner Mitarbeiter ist »gemeinsames Gärtnern« jetzt auch in Engen möglich: im »Garten Eden«. Dieser völlig neu entstandene und komplett der Öffentlichkeit zugedachte Gemeinschaftsgarten zwischen Krankenhaus und Spitalkirche ist nicht nur eine Herzensangelegenheit, sondern ein Geschenk des Unternehmers Markus Krafft an alle Engener Bürger.

Engen (her). »Tobt Euch beim Gärtnern aus und traut Euch, etwas zu ernten«, forderte Markus Krafft am vergangenen Samstag augenzwinkernd die BesucherInnen der offiziellen Übergabe des »Garten Eden« an die Bevölkerung auf und freute sich über die große Resonanz auf die Einladung zur Eröffnung. Diesem Akt war ein Dreivierteljahr intensiver Arbeit vorausgegangen. Entstanden war die »Urban gardening«-Idee bei Markus Krafft im Jahr 2019, er nahm Kontakt zu den entsprechenden Stellen auf und als die Planung und die Nutzungsvereinbarung in trockenen Tüchern waren, konnte es losgehen. In gut 400 Arbeitsstunden verwandelten Markus Krafft und sein Team das verwilderte Gelände in eine Oase. Nach der Anlage von Wegen und der Vorbereitung der Beete folgte schließlich die Erstbepflanzung mit je 100 Eissalat- und Kopfsalatsetzlingen, Blumenkohl, Grünkohl, Kohlrabi, Rosenkohl, Rot- und Weißkohl, Petersilie und Schnittlauch. Alle Pflanzen gedeihen so prächtig, dass es bereits einiges zu ernten gibt. In einem kleinen Holzhaus sind Gartenwerkzeuge vorhanden, sodass zum Gärtnern nichts von zu Hause mitgebracht werden muss, mittels verlegter Schläuche und einer

Wasserstation können die Pflanzen bewässert werden. Außerdem möchte Markus Krafft noch Tafeln aufstellen mit Informationen, was zu welcher Zeit gepflanzt und geerntet werden kann. »Sie können selbstverständlich auch Blumen, Bienenweiden und Stauden oder Obststräucher anbauen«, beantwortete er eine entsprechende Frage.

Auch wenn der »Garten Eden« jetzt an die Bevölkerung übergeben worden ist, bleibt Markus Krafft Ansprechpartner und Schirmherr dieses sozialen Projekts, mit dem er auch gegen Altersarmut vorgehen möchte, und wird weiter sein gärtnerisches Auge auf die Anlage haben. »Jetzt liegt es an den Bürgern, diesen Garten zu hegen und zu pflegen und natürlich auch zu ernten«, betonte er bei der Übergabe. Grundsätzlich seien alle Engener Bürger eingeladen, mitzuarbeiten und mitzuernten, also das Prinzip Geben und Nehmen umzusetzen, »denn das ist aus meiner Sicht Nachhaltigkeit«.

Markus Krafft ist überzeugt, dass der »Garten Eden« gut angenommen wird: »Viele Bürger haben keinen Garten und keinen Balkon, würden aber gerne gärtnern. Der »Garten Eden« lädt die Engener, die daran Freude haben, dazu ein«.

Markus Krafft hofft, dass gerade auch viele ältere Menschen diesen Gemeinschaftsgarten für sich entdecken, sieht ihn aber auch als gutes Lehrwerk für die Engener Schulen und Kindergärten, um jungen Menschen das Prinzip Natur, Leben und Wachstum näherzubringen.



Eine Engener Bürgerin brachte zur Eröffnung gleich Zuckerhutsalatsetzlinge mit und pflanzte diese zusammen mit Markus Krafft ein.

»Er wäre einer der besten Maler Deutschlands geworden«

Sonderausstellung 2023 von 28. Februar bis 2. Juli ist dem 1914 im Ersten Weltkrieg gefallenen Künstler Hermann Stenner gewidmet

Im Turnus von drei Jahren zählen Sonderausstellungen zum facettenreichen Kunstkonzept des Städtischen Museums Engen + Galerie, die über das ohnehin hohe Ausstellungsniveau hinausgehen. Zu einer weiteren Stärkung des Kunststandorts Engen wird auch die vom 28. Februar bis 2. Juli 2023 geplante Sonderausstellung »Hermann Stenner (1891-1914) - Hymnen an das Leben« beitragen, über deren aktuellen Organisationsstand Museumsleiter Dr. Velten Wagner den Gemeinderat in der jüngsten Sitzung informierte. Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für die Durchführung der Sonderausstellung in einem Kostenrahmen von 74.290 Euro aus.

Engen (her). Dank des feinen Gespürs von Velten Wagner für besondere Themen und Künstler hat sich die Stadt Engen durch die sehr erfolgreich durchgeführten Sonderausstellungen der vergangenen 18 Jahre weithin und nachhaltig einen Namen als Kulturstadt gemacht. Die für das Frühjahr 2023 geplante Sonderausstellung unter dem Titel »Hymnen an das Leben« thematisiert Hermann Stenner (1891-1914), einen expressionistischen Künstler aus dem Kreis um Adolf Hölzel (Akademie Stuttgart), der mit gerade einmal 23 Jahren im Ersten Weltkrieg gefallen ist. »Er wäre einer der besten Maler Deutschlands geworden«, schrieb sein einstiger Studienkollege, der berühmte Willi Baumeister, in Erinnerung an das Künstlergenie Stenner. »Hermann Stenner blieben gerade fünf Schaffensjahre bis zu seinem tragischen Kriegstod, einer der großen Verluste in der Kunstgeschichte«, erläuterte Wagner. Umso spannender sei es, den fulminanten Werdegang des Hochtalentierten zu zeigen, der sich vom späten Impressionismus zu einem vitalen Expressionisten entwickelte.

»Stenner hatte ein angeborenes und untrügliches Gespür für die Wirkung der Farben. Er war gleichsam von Natur aus ein genialer Kolorist. Von Adolf Hölzel lernte er, sein Talent zu kanalisieren und die künstlerischen Mittel, theoretisch fundiert, noch gezielter einzusetzen«, charakterisierte Wagner den Künstler. Gemeinsam mit seinen Kollegen Willi Baumeister und Oskar Schlemmer habe Stenner im Auftrag Hölzels ein bedeutendes Wandbild-Projekt für die Kölner Werkbund-Ausstellung von 1914 durchgeführt. Kurz danach brach der Erste Weltkrieg aus.

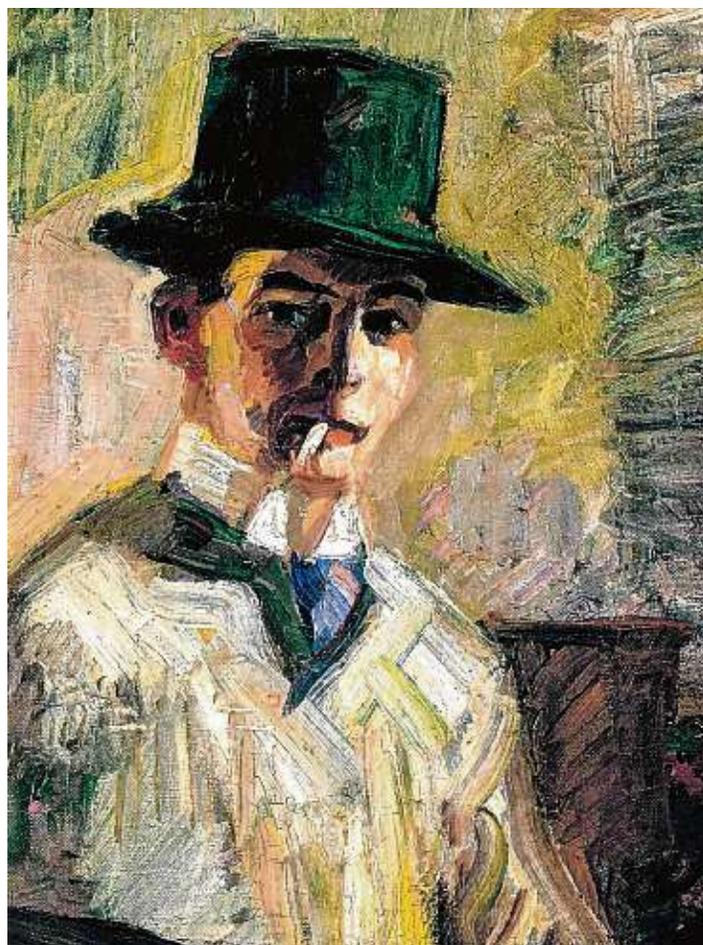
Der guten Verbindung von Velten Wagner zu dem Bielefelder Sammler Professor Dr. Hermann Josef Bunte ist das Zustandekommen dieser Sonderausstellung zu verdanken, denn aus seinem Bestand stammen fast alle Leihgaben für die Ausstellung, die voraussichtlich durch zwei bis drei weitere Leihgaben ergänzt werden. »Neben diesem die Kosten reduzierenden Umstand wird sich der Sammler mit 7.500 Euro an der Finanzierung des Katalogs beteiligen«, informierte Wagner den Gemeinderat. Möglich werde diese großzügige Unterstützung durch die Kooperation mit dem Kunsthaus Apolda (Thüringen). Gab es in der Vergangenheit bei Sonderausstellungen bereits (lockere) Kooperationen mit anderen Museen zur Kostensenkung, handelt es sich nach Aussage von Wagner dieses Mal um eine »echte« Kooperation auf Augenhöhe mit paritätischem Arbeits- und Kostenanteil. »Aus der Kooperation mit Apolda könnte als Beitrag zur Kostenreduktion bei Sonderausstellungen ein Zukunftsmodell werden«, so der Museumsleiter, »da beide Museen bei unterschiedlicher Organisationsstruktur etwa über die gleiche Größe und Ausstattung verfügen«. Der aus Bielefeld stammende Hermann Stenner ist als frühreifes und früh gefallenes

Künstlergenie laut Wagner im süddeutschen Raum durch Ausstellungen bereits gut eingeführt. Neben seinem tragischen Schicksal faszinieren besonders seine Farben ein breites Publikum. Das Engener Museum stellte einige seiner Werke bereits im Jahr 2011 im Zuge der Sonderausstellung »Die deutsche Avantgarde um Adolf Hölzel« aus. Zur Ausstellung wird ein wissenschaftlicher Publikums-Katalog erscheinen, in dem unter anderem neuentdeckte Arbeiten Stenners aus Kanada vorgestellt werden. »Auch bei diesem Thema gibt es immer noch neue und bisher unbekannte Aspekte zu entdecken«, betonte Wagner. Ausgestellt werden rund 100 Werke in einem Ausstellungszeitraum von vier Monaten.

Das haushalterische Gesamtbudget liege bei 74.290 Euro, bezifferte der Museumsleiter, und entspreche damit in etwa

den Brutto-Kosten vergangener Sonderausstellungen. Durch die Kooperation mit Apolda und die Unterstützung von Professor Bunte (zusammen 15.500 Euro) reduzierten sich die realen Vorlauf-Kosten auf 58.790 Euro. Die Einnahmen durch zusätzliches Sponsoring, Ticket- und Katalogverkäufe seien in dieser Summe nicht enthalten. Bei einer geschätzten Besucherzahl von 5.000 sei mit Einnahmen von 20.000 Euro zu rechnen, hinzu kämen Katalogverkäufe in Höhe von etwa 5.000 Euro, rechnete Wagner vor. Zudem werde die Gewinnung weiterer Sponsoren angestrebt.

»Wir dürfen auch bei angespannter Haushaltslage nicht auf das Kulturleben verzichten«, appellierte Bürgermeister Johannes Moser im Vorfeld der Abstimmung und sprach sich dafür aus, das Image Engens als Kulturstadt weiterzuentwickeln.



Hermann Stenner: Selbstbildnis mit hohem Hut und Zigarette, Jahr: 1910.

»Du hast die Engener Schulen zusammengeschweißt«

Nadja Hennes wechselt von der Hewenschule an das Staatliche Schulamt

Als Rektorin hat sie sich in den vergangenen knapp sechs Jahren stets vehement für »ihre« Hewenschule eingesetzt und als geschäftsführende Schulleiterin der Engener Schulen ab 2019 für den gesamten Bildungsstandort stark gemacht - seit Ende Juni hat Nadja Hennes ihren Arbeitsplatz nun im Staatlichen Schulamt Konstanz und ist unter anderem für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren zuständig. Mit einer von viel Herzlichkeit geprägten Feier verabschiedeten sich Lehrerkollegium, SchülerInnen, Elternvertreter, die Rektorenkollegen der Engener Schulen sowie WeggefährtInnen von der engagierten Sonderschulpädagogin.

Engen (her). »Sie waren eine starke Streiterin für die Hewenschule und das Bildungszentrum«, blickte **Bürgermeister Johannes Moser** in seinem Grußwort auf die vergangenen Jahre zurück. Nadja Hennes habe nicht nur zahlreiche Kooperationen in die Wege geleitet, sondern die Schülerinnen und Schüler auch stets zur Teilnahme an Projekten zu motivieren gewusst, sei es die jährliche Aktion »Mitmachen Ehrensache« gewesen, das Projekt »Meine Stadt Engen« mit Besuch im Rathaus oder regelmäßige Arbeitseinsätze mit

dem Forstbetrieb im Stadtwald. »Außerdem arbeitete die Hewenschule als erste Engener Schule den Antrag für den Digitalpakt aus«, betonte Moser. Die mit der Corona-Pandemie verbundenen hohen Anforderungen an Unterrichtsformen wie Homeschooling und den damit verbundenen erhöhten Koordinierungsaufwand erwähnte der Bürgermeister ebenso wie den durch Thomas Umscheiden, Schulleiter des Gymnasiums Engen, angestoßenen und von allen Schulen am Bildungszentrum gemeinsam umgesetzten Aufbau eines Corona-Testzentrums. Auch im Namen des Gemeinderates und der Stadtverwaltung bedankte sich Moser bei der scheidenden Rektorin herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschte ihr alles Gute für die neue berufliche Aufgabe.

»Du hast die Interessen und Bedürfnisse der Engener Schulen und der Stadt Engen geschickt zusammengebracht«, würdigte **Markus Oppermann, Rektor der Grundschule Welschingen**, im Namen der Schulleiter der Engener Schulen das große Engagement von Nadja Hennes als geschäftsführende Schulleiterin und erinnerte an Herausforderungen besonderer Art: das Sturmtief Sabine Anfang 2019 (»Wir brauchten eine gemeinsame Vorgehensweise mit klaren Absprachen«), Probleme mit dem Schulbusver-



Auch Markus Oppermann, Rektor der Grundschule Welschingen, und Katja Greiffenberg, Konrektorin am Anne-Frank-Schulverbund, hatten Abschiedsgeschenke für Nadja Hennes parat. *Bilder: Hering*

kehr (»Das hast Du zur Chefsache gemacht«) - und natürlich die coronabedingten Schulschließungen und den Aufbau von Notbetreuungen. Als es dann die Soforthilfen in Sachen Digitalisierung gegeben habe, sei Nadja Hennes klar gewesen, dass diese nur mit einem gemeinsamen Konsens auf den Weg gebracht werden könnten. »Mit einem Bein warst Du ständig in der Stadtverwaltung und mit dem anderen Bein hast Du uns Schulleitungen immer wieder mit unseren unterschiedlichen Bedürfnissen vereint. Das war Dir wichtig!«, hob Oppermann hervor. Bei allem Verständnis dafür, dass sich Nadja Hennes beruflich weiter entwickeln wolle, »Du hinterlässt ziemlich große Fußspuren, in die Dein Nachfolger treten muss«, so Oppermann.

»Sie hinterlassen eine nachhaltige Struktur für die Zukunft unserer Kinder und haben große Herausforderungen exzellent gemeistert«, betonte auch der **Elternbeiratsvorsitzende Ajmal Farman** und bescheinigte der scheidenden Rektorin Leidenschaft und Herzblut bei ihrer Arbeit sowie Offenheit und die Bereitschaft, auch neue Themen anzuhören und anzupacken.

Unter das Hesse-Zitat »In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne« stellte **Monika Dethloff** ihren Rückblick und ging auf »Großprojekte« wie den Medienentwicklungsplan und das

Corona-Testzentrum ein, die beide Modellcharakter für andere Schulen gehabt hätten. »Du hast die Engener Schulen zusammengeschweißt«, lobte sie und dankte im Namen des Kollegiums der Hewenschule: »Du warst uns mit Deiner Kraft, Deiner Energie und Deinem Ideenreichtum immer Vorbild«. Die Wünsche, mit denen das Lehrerkollegium sie 2015 begrüßt habe, seien nicht alle, aber doch zum Großteil in Erfüllung gegangen, blickte **Nadja Hennes** zurück und dankte ihrerseits ihrem »tollen Kollegium« für ein stets offenes Ohr und »dass Ihr immer mitgegangen seid - Ihr ward meine Energie!«. Befriedigt stellte sie fest, dass die Weiterentwicklung der Hewenschule von einer Förderschule zum Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum gelungen sei und die Inklusion in den Engener Schulen sowie die Frühförderung in den Kindergärten fest verortet seien. »Ihr werdet den Zug weiter auf Kurs halten«, zeigte sie sich mit Blick auf das Kollegium überzeugt und richtete abschließend einen herzlichen Dank an alle Weggefährtinnen und -gefährten der vergangenen sechs Jahre in Engen.

Als kommissarische Schulleiterin der Hewenschule wird bis zur Besetzung der Rektorenstelle Susanne Dreyman, Konrektorin der Schule am Buchenberg in Konstanz, fungieren.



»Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Dich fest in seiner Hand«: Mit irischen Segenswünschen in Rapform verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler der Sozialen Kompetenzgruppe (SOKO) mit ihren Lehrerinnen Moser und Schoch von ihrer Rektorin und überreichten ein aus einer Bauröhre entstandenes Kunstwerk.

Kommunen nehmen beim Klimaschutz eine Vorbildrolle ein

Gemeinderat beschloss Maßnahmen für den Klimaschutz bei der Stadtverwaltung - Teil 1

Klimaschutz ist ein komplexes Thema und fordert die Unterstützung aller. Die Notwendigkeit, rasch zu handeln, sieht auch der Engener Gemeinderat und beschloss nach einer ausführlichen Präsentation durch Michaela Schramm die Unterzeichnung der »Unterstützenden Erklärung« zum Klimapakt. Er beauftragte die Verwaltung, mit anderen Kommunen eine Lösung für die Schaffung einer gemeinsamen Personalstruktur für einen Beauftragten für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung zu erarbeiten, das Kommunale Energiemanagement zu vertiefen, den Investitionsbedarf zu ermitteln und einen zeitlichen Fahrplan für die Realisierung der einzelnen Maßnahmen 2035/2040 zu erstellen.

Engen (her). Im ersten Teil ihrer Präsentation brach Michaela Schramm, im Stadtbauamt Engen für den Umweltbereich zuständig, die Ausgangslage von der internationalen bis zur lokalen Ebene herunter: So wurde Ende 2015 auf der **internationalen Klimakonferenz** in Paris das »Pariser Klimaabkommen« von der Staatengemeinschaft beschlossen mit dem Ziel, die Erderwärmung auf unter zwei beziehungsweise möglichst unter 1,5 Grad Celsius zu beschränken.

Die **EU-Kommission** stellte Ende 2019 den »European Green Deal« vor, nach dem Europa bis 2050 als erster Kontinent klimaneutral werden möchte.

Im November 2016 verabschiedete die **deutsche Bundesregierung** den Klimaschutzplan 2050, in dem die Ziele des Pariser Klimaabkommens präzisiert und in nationale Klimaschutzziele umgesetzt wurden.

Deutschlands Langfristziel war es, bis 2050 weitgehend treibhausgasneutral zu sein. Durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts Anfang Mai 2021 wurde die Bundesregierung verpflichtet, das Klimaschutzgesetz zu überarbeiten (Generationenvertrag für das Klima). Die Klimaziele wurden angepasst. Deutschlands Langfristziel ist es, bis 2045 klimaneutral zu werden. Bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen um mindestens 65 Prozent und bis 2040 um mindestens 88 Prozent gegenüber dem Niveau von 1990 gesenkt werden.

Das **Land Baden-Württemberg** will im Rahmen der internationalen, europäischen und nationalen Klimaschutzziele einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. 2013 hat Baden-Württemberg als rechtliche Basis für die Klimaschutzpolitik im Land ein eigenes Klimaschutzgesetz verabschiedet, welches im Sommer 2020 weiterentwickelt worden ist. Zentrales Element des Gesetzes ist das verpflichtende Klimaschutzziel, welches vorgibt, die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 um 42 Prozent gegenüber 1990 zu reduzieren und bis 2050 nahezu klimaneutral zu sein. Im Koalitionsvertrag der Grün-Schwarzen Landesregierung vom 8. Mai dieses Jahres wurde vereinbart, dass Baden-Württemberg bis 2040 klimaneutral wird und die Landesverwaltung bis 2030 klimaneutral ist.

Klimaschutz in Engen - Umsetzung und Handlungsfelder:

»Klimaschutz erfordert die Unterstützung aller. Die Kommunen nehmen beim Klimaschutz eine Vorbildrolle ein und machen den Klimaschutz vor Ort sichtbar. Die Umsetzung der Klimaschutzziele auf kommunaler Ebene ist der zentrale Baustein für das Erreichen der

Klimaschutzziele des Landes Baden-Württemberg«, betonte Michaela Schramm. Die Vorbildfunktion werde anhand der durchgeführten Maßnahmen im Bereich der internen Aufgabenerledigung sichtbar: vorbildliche energetische Sanierung der kommunalen Gebäude, Nutzung erneuerbarer Energien bei der Strom- und Wärmeversorgung, Einsatz energiesparender Computertechnik und Beleuchtung, Dienstreisen und Fuhrpark (geringe CO₂-Emissionen). Ab dem Sommer 2021 müssen deshalb alle Gemeinden in Baden-Württemberg den Energieverbrauch aller städtischer Liegenschaften, Freibäder und Straßenbeleuchtung in einer speziellen Datenbank erfassen. Ab 2022 ist es verpflichtend, auf allen Neubauten im Nicht-Wohnbereich und auf Parkplätzen Photovoltaik-Anlagen zu installieren.

Darüber hinaus müssen die großen Kreisstädte Wärmeplanungen erstellen.

»Die **Stadt Engen** war in den vergangenen Jahren nicht untätig im Bereich des Klimaschutzes. 1996 ist sie dem Klimabündnis beigetreten. Im Zeitraum 1996 bis 2018 konnte der CO₂-Ausstoß der städtischen Liegenschaften um 45 Prozent reduziert werden«, brachte Michaela Schramm in

Erinnerung. Die Energieverbräuche für einen Großteil der städtischen Gebäude würden seit 1996 jährlich erfasst und in einem Energiebericht dokumentiert. Energetische Sanierungen im Bereich Fenster, Dach, Umrüstung der Beleuchtung und Straßenbeleuchtung auf LED und die Heizungsumstellung auf erneuerbare Energien seien in der Vergangenheit umgesetzt worden. Auf den Dachflächen der städtischen Gebäude seien Photovoltaikanlagen installiert worden, so die Umweltbeauftragte.

Die Stadtwerke Engen GmbH unterstützten den Ausbau von PV-Anlagen durch die Beteiligung an solaren Freiflächenanlagen beziehungsweise durch die Errichtung einer eigenen PV-Freiflächenanlage entlang der Autobahn. Ebenso sind die Stadtwerke an der Windkraftanlage »Verenafohren« beteiligt. Die Umsetzung welcher konkreten Bausteine der Stadt Engen nach Rücksprache von Michaela Schramm mit der Klimaschutzmanagerin des Landkreises Konstanz und dem Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Konstanz empfohlen wird, um im Bereich des Klimaschutzes gut aufgestellt zu sein, finden unsere Leserinnen und Leser in der kommenden Ausgabe des *Hegaukurier*.

Übrigens

... sollen die Feierlichkeiten zum **20-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft** der Stadt Engen mit Trilport/Frankreich vom 1. bis 3. Oktober nachgeholt werden. Rund 50 Gäste werden am 1. Oktober abends in Engen erwartet und am Sonntag spätnachmittags wieder verabschiedet werden. Eigentlich hat sich die Partnerschaft ja bereits im Jahr 2020 zum 20. Mal gejährt - aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Feierlichkeiten im vergangenen Oktober jedoch nicht stattfinden und wurden auf 2021 verschoben.

... ist die Nachfrage nach **Baugrundstücken** in Engen und den Ortsteilen nach wie vor hoch. So vergab der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 22. Juni zwei Bauplätze in Bargen und drei Bauplätze im Baugebiet »Guhhaslen 3« in Welschingen zu den üblichen Bedingungen der Stadt Engen.

Gabriele Hering

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



**Hauptstraße
Teilweise Sperrung
am Samstag**

Engen. Ein Teilstück der Hauptstraße auf Höhe des Marktplatzes wird am Samstag, 24. Juli, ab 15 Uhr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Sammlungs- und Klostergasse.

>>Blue Hour<<-Konzerte und >>Blaue Wolken<<-Aktion

Musik und Bewirtung auf dem Marktplatz - organisiert vom MEV und seinen Mitgliedern und kombiniert mit Aktionen der Engener Einzelhändler

Strategien zur Steigerung der Attraktivität der Stadt zu entwickeln und Maßnahmen zu organisieren - das hat sich der Verein Marketing Engen auf die Fahne geschrieben. Die neuesten Vorhaben sind eine >>Blaue Wolken<<-Aktion des Einzelhandels sowie >>Blue Hour<<-Konzerte am 24. Juli und am 12. August.

Engen (her). Gerade in Corona-Zeiten ist es wichtig, Formen zu finden, wie man das gesellschaftliche Leben erhalten, aber auch den Einzelhandel unterstützen und stärken kann. »Dabei wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen«, betont Berta Baum, Vorsitzende des Marketing-Vereins Engen (MEV). Zur Belebung der Altstadt lädt der MEV zu zwei Konzerten »zur blue hour« (zur »blauen Stunde«) auf den Marktplatz ein: Am Samstag, 24. Juli, an dem eigentlich das Altstadtfest gewesen wäre, tritt von 18 bis 22 Uhr die Engener Band »Schlaflos« auf, bewirbt wird bis 24 Uhr. Damit für jeden Musikgeschmack etwas dabei

ist, wird am Donnerstag, 12. August, die Trachtenkapelle Stetten von 18.30 bis 22 Uhr beste Stimmung auf dem Marktplatz verbreiten. Für die **Bewirtung** der Gäste sorgen das Café e.m. auf seiner Fläche und der Ali Baba Imbiss. Andreas Wiedenmaier wird vor dem Rathaus aus einem Verkaufswagen Wurstspezialitäten anbieten, der Touristik-Verein Engen als Partner des MEV ist für Getränke (mit Bedienung) zuständig. Im Rahmen der Blue-Hour-Konzerte wird auch ein kombinierter Stand von »Kuchen im Glas« und »Eistüt« für das leibliche Wohl sorgen. Hier gibt es neben leckeren Dessert-Kuchen-Variationen auch die beliebten »Eistüt«-Cocktails - für diese Events im stilechten und umweltfreundlichen Weck-Glas. In den Konzertpausen werden sich am 24. Juli Engener Firmen mit ihren Produkten kurz vorstellen (siehe Seite 16). Toiletten stehen den Besuchern in den Räumen der AWO in der Sammlungsgasse zur Verfügung. Doch nicht nur die Konzerte werden angekündigt. »Zwi-

schen dem ersten und dem zweiten Konzert, vom 24. Juli bis einschließlich 14. August, können die MEV-Mitglieder auf einer blauen Wolke im Schaufenster ihre speziellen Angebote für die Ferienzeit darstellen und so Interessierte in die Stadt locken«, erläutert Berta Baum. Außerdem bleibe es den Einzelhändlern freigestellt, ihre Geschäfte bis zum Konzerteende geöffnet zu lassen. Dankbar sind Berta Baum und der stellvertretende MEV-Vorsitzende Rolf Broszio für die logistische Unterstützung von Seiten der Stadt Engen. »Und natürlich wird alles regelkonform ablaufen und alle Corona-Verordnungen werden eingehalten«, weisen sie auf ein entsprechendes Konzept hin. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, auf der Luca-App des MEV kann man sich einloggen. Ansonsten ist es ratsam, sich anzumelden unter www.eventbrite.de, aktionen@marketing-engen.com oder Tel. 0174/9859724 (per Anruf, Mailbox oder SMS). Bei Regen erfolgt die Absage bis 12 Uhr.

Sommerstoffe stark reduziert

Ullas Stoffidee
Vorstadt 13, 78234 Engen
Tel. 07733/98444

Öffnungszeiten:
Die.-Fr. 9:00-12:30 und
14:30-18:00 Uhr

Genießen Sie den Abend mit einem Aperol Spritz und leckerem Flammkuchen auf dem Marktplatz

Café e.m. • Marktplatz 2 • 78234 Engen • 07733 / 5067747

Sommerferien:
Ab 1. August bis einschl. 30. August 21
HegauSnack Engen • Bahnhofstraße 4 • 07733 / 927839

Anzeige

Warenvielfalt und kompetente Beratung



Bummeln, Schauen, Kaufen und Genießen - dazu laden die zumeist inhabergeführten Fachgeschäfte und Gastronomiebetriebe in Engen herzlich ein. Im Mittelpunkt stehen die Vielfalt des Angebotes und optimale Beratung, denn dafür sind gerade auch die kleinen, individuellen Geschäfte in Engen bekannt: Der Kunde ist hier noch willkommener Gast und kann sich in stressfreier Ambiente beraten und betreiben lassen.

Bild: Archiv Hering



Für Sie
immer die
richtige
Adresse



Filiale Welschingen:
Lassen sie sich von unseren Frühstücksideen verzaubern.

Traditionsbäckerei
Markus Grecht
Engen, Mühlhausen,
Gottmadingen, Welschingen




**IHR FACHGESCHÄFT FÜR
GARDINEN UND SONNENSCHUTZ**



GARDINEN GALERIE
Immer das Beste

Inhaberin: Doris Hasenfratz
Peterstraße 6 | 78234 Engen
Fon 07733 - 506280 | Fax 506282
www.gardinen-galerie.de

bis 15. August 16% auf alle Sonnenschutzartikel der Firma Kardeco.



TROLLBEADS
THE ORIGINAL SINCE 1976

Lust Neues zu entdecken?



Lang **GOLD** *Rudi Lang*
Meister Schmiede

Rudi Lang Hauptstraße 5
78234 Engen 07733/2255
www.goldschmiede-engen.de

Basenfastenwoche: 09.09.-16.09. | 04.11.-11.11.21

Naturheilpraxis

- PROZESSARBEIT
- DARMSANIERUNG
- BASENFASTEN
- BACHBLÜTEN



Irina Futterer
Heilpraktikerin & Yogalehrerin

Bergstr. 34 | 78234 Engen
☎ 0176 - 162 661 66
🌐 www.irinafutterer.de

Sie suchen Möbel, Einbauten auf Maß,
oder wollen Natürlich besser schlafen




Ihr Spezialist für
maßarbeit
& Individualität

und
**Zertifizierter
Fachhändler**

Vereinbaren Sie
Jetzt
Ihren persönlichen
Beratungstermin

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau

Lang

Tel. 07733 6806
www.schreinereilang.de

Anzeige

Engener Firmen stellen sich vor



Waldbaden & Achtsamkeit Vulkanberg Höwenegg Donau-Versickerung Eiszeitpark Engen

Gästeführungen
mit Druidin Dagita
dagita@hegau-druiden.de
Tel. 07733 - 501 49 19

Kräuterführungen mit Meditation



hegau-druiden.de



Kuchen im Glas

www.kuchen-im-glas.com
Eine Marke der machCon Deutschland GmbH
Robert-Bosch-Straße 1
78234 Engen
contact@kuchen-im-glas.com
07733 / 360 35 44

Gutschein-Code „Kuchen-4-all“
10% Rabatt im Online-Shop

Schutz vor Diebstahl und Wetter!
Fahrrad-/E-Bike/E-Scooter Tresor



Egenhard Bader
Geschäftsleitung u. Verkauf

Fahrrad-Tresor
„Vollautomatisch gesteuert“

Fahrrad-Tresor

Tel: 0162 - 5158492 Robert-Bosch-Stgr. 1b
78234 Engen
Email: e.dienst.bader@gmail.com

Was ist denn eigentlich ein »Elevator Pitch«?

Am Samstag stellen sich sieben Firmen/Einrichtungen vor

Engen (her). Ein »Elevator Pitch«, ist eine Methode für eine kurze Zusammenfassung einer Idee. Dabei liegt der Fokus auf positiven Aspekten wie zum Beispiel der Einzigartigkeit. Der Kerngedanke eines »Elevator Pitch« basiert auf dem Szenario, eine wichtige Person in einem Aufzug zu treffen und diese dann während der Dauer einer Aufzugsfahrt von einer Idee zu überzeugen. Ist die Idee überzeugend genug vorgestellt worden, wird das Gespräch weitergeführt oder man verabredet sich zu einem weiterführenden Meeting. Ziel ist es, positiv im Gedächtnis zu bleiben. Für das Konzert auf dem Marktplatz am kommenden Samstag

kam der Marketing-Verein Engen (MEV) auf die Idee, einen solchen »Elevator Pitch« durchzuführen. »Wir machen immer wieder die Erfahrung, wie vielseitig Engen ist, aber wenige Bürgerinnen und Bürger, auch die schon lange hier wohnen, wissen über die neueste Vielfältigkeit Bescheid«, betonte MEV-Vorstandssprecherin Berta Baum im Gespräch mit dem *HegauKurier* und beschreibt das Vorgehen: »Jede Firma hat drei Minuten Zeit, ihre Produkte oder ihr Sortiment beziehungsweise die wichtigsten Teile des Unternehmens darzustellen«. Die Besucherinnen und Besucher dürfen also gespannt sein auf die Kurzpräsentationen.

Elevator Pitch

Diese Firmen/Einrichtungen werden sich am Samstag, 24. Juli, in den Konzertpausen der Band »Schlaflos« vorstellen:

- Firma allsafe
- Reparatur-Café
- Die Zieglerschen
- Firma Machcon mit Kuchen im Glas und Cocktail in der Tüte
- Firma Fahrradtresor
- Metzgereishop Andreas Wiedenmaier
- Simona Winter Ganzheitliche Gesundheit

AMBULANTE DIENSTE



BÜRGERSCHAFTLICH ENGAGIERTE GESUCHT

- Für die Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Alltag bei Freizeitaktivitäten
- Wir bieten: Fahrtkostenerstattung, Aufwandsentschädigung, Versicherung, fachliche Anleitung und Schulungen

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Interessiert? Gerne beraten wir Sie persönlich
engen@zieglersche.de | 07733 - 996 1370

Blickpunkt Geschäftsleben



Quadratisch, praktisch, gut: Die Firma »Fahrrad-Tresor« stellte vergangenen Donnerstag ihre neueste Innovation vor: eine Weiterentwicklung ihres bewährten Fahrrad-Tresor. Vollständig aus Aluminium konstruiert, beherbergt der Baukörper, der circa fünf auf fünf Meter Platz einnimmt - kaum mehr als zwei Parkplätze - ein Karussell, in dem zwölf Fahrräder unterkommen können. Diese sind hinter einer elektronisch gesicherten Tür verschlossen. »Sie kann je nach Bedarf über individuelle Schlüssel, Chips oder per App, QR-Code oder per EC-Karte geöffnet werden«, erklärt Gerhard Lutz (links) von »Automatisierungssysteme Konstanz«, der für IT und Elektronik zuständig ist. »Der Tresor ist vielseitig einsetzbar, im privaten für Wohngemeinschaften, aber auch im öffentlichen Raum«, erzählte Michael Walter (rechts) von Fahrrad-Tresor. Der Tresor wird komplett im Haus hergestellt, vom eigentlichen Bauwerk bis hin zur App, alle Zulieferer sind heimische Handwerker, erklärte Walter. »Die Wände sind fünf Millimeter stark, der Hersteller gibt außerdem zehn Jahre Garantie auf die Folien auf den Blechen, die in allen Farben und mit allen Motiven und Werbeideen bedruckt werden können, ebenfalls im Haus«, erklärt Geschäftsinhaber Egenhard Bader (Mitte). Praktisch ist auch, dass für den Fahrrad-Tresor lediglich ein normaler Hausanschluss und kein Starkstrom nötig ist, außerdem sind sie relativ einfach auf- und wieder abzubauen. Innen befindet sich auch eine Möglichkeit zum Aufladen eines Akkus. Die Kosten für den Fahrrad-Tresor belaufen sich auf zwischen 43.000 und 45.000 Euro, »also nicht wirklich mehr als ein Fahrradkeller in vergleichbarer Größe«, so Walter.

Bild: Durlacher

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

**Ihre
Zufriedenheit
ist unser
Standard**

MARIA TERESA ALBANESE

REINIGUNGEN

zuverlässig, gründlich & erfahren

Büro- und Praxisreinigungen
Gewerbereinigungen
Neubaureinigungen
Treppenhausreinigungen
weitere Leistungen auf Anfrage

Matthias-Claudius-Str.24
78234 Engen
Telefon: 0151 149 40 242
infoalbanesereinigung@t-online.de
www.reinigungsservice-albanese.de

**Bevor der Tag
anbricht sind Ihre
Räume wieder
blitzblank**

Warum in die Ferne schweifen?

Anzeige

Kulinarische Sommerfreuden in der Region genießen

Engen (her) Urlaub in der Heimat hat auch seine Vorteile: Man hat Zeit, kann sich den Tag frei einteilen, abschalten - und sich in einem gemütlichen Restaurant oder einem Café mit kulinarischen Genüssen verwöhnen lassen. Dafür bietet die örtliche Gastronomie eine große Bandbreite

an Spezialitäten für jeden Geschmack. Urlaubsgefühle kommen gerade auch beim Essen im Freien auf, sei es mit Blick in die weite Landschaft oder in lauschigen Nischen. Ein Gläschen Wein oder ein fruchtiger Cocktail tun ihr Übriges und runden den Ferientag gelungen ab.

Bei unseren ständig wechselnden Eissorten werden Sie immer fündig. Wir führen auch vegane, laktosefreie und glutenfrei Sorten

EIS CAFE Alfonso
IM SOMMER EIS - IM WINTER HEIß

www.facebook.com/eiscafealfonso

Bahnhofstr. 4 | 78234 Engen

Rolf's Steakhaus

Wir haben wieder für alle Gesellschaften und
Veranstaltungen geöffnet.

*In unserem gemütlichen Steakhaus
bereiten wir Ihnen zarte Steaks
aus erstklassiger Herkunft zu.*

*Genießen Sie die bunte Auswahl
von Beilagen und Salaten zu Ihrem Steak.*

Wir freuen uns, Sie in

- Rolf's Steakhaus -
kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

Gerne nehmen wir Ihre Reservierung entgegen.



Rolf's Steakhaus
– Hotel Engener Höh –
Zur Engener Höhe
78234 Engen
Tel.: 07733 94010

hotel@rastanlagenimhegau.de
(17.00 Uhr bis 21.00 Uhr oder nach Vereinbarung)

Anzeige

»Blue Hour«-Konzerte: für jeden Musikgeschmack



Die Rockband »Schlaflos« wird den Besucherinnen und Besuchern am kommenden Samstag, 24. Juli, von 18 bis 22 Uhr auf dem Marktplatz einheizen. Seit dem Jahr 2014 ist die Coverband in ihrer Besetzung auf Tour und spielt an den verschiedensten Orten und Veranstaltungen. Die fünf Musiker haben einen ungeheuren Spaß an der Musik und lassen bei ihren Konzerten alle daran teil haben. Weitere Informationen sind unter www.rockband-schlaflos.de zu finden.



Die Trachtenkapelle Stetten ist Garant für gute Stimmung und wird am Donnerstag, 12. August, von 18.30 bis 22 Uhr das zweite »Blue hour«-Konzert auf dem Marktplatz bestreiten. Die Kapelle wird ihrem Ruf »beste Stimmungsmacher im Hegau« regelmäßig gerecht. Die Musiker mischen sich gerne unters Publikum, beweisen ihr Können auf dem Instrument und lassen zuweilen auch ihre kräftigen Stimmen ertönen.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Unabhängige, ehrliche und nachhaltige Beratung

Finanzierung. Versicherung. Vorsorge.

„Kompetente und faire Finanzberatung, die den Kunden und nicht das Produkt in den Mittelpunkt stellt, liegt uns am Herzen.“

Wir von **Hplan Finanzen** begleiten Sie bei allen finanziellen Themen.



Hplan FINANZEN

Haus-Plan Finanz-Service AG

Hegaustraße 6, 78234 Engen
07733-99330 | info@hplan.de
www.hplan.de

Ihre Baufinanzierung

Wir kümmern uns um Ihre Baufinanzierung - von der Finanzplanung bis zur Auswahl der passenden Bank.



Wohnträume
entspannt
verwirklichen

- Budget planen**
„Wie viel Haus kann ich mir überhaupt leisten?“
- Konzept erstellen**
„Welche Finanzierung passt zu mir?“
- Günstige Zinsen sichern**
„Welche Bank bietet für mich die besten Konditionen?“
- Fördermittel beantragen**
„Gibt es passende Fördermittel, wie beantrage ich sie?“

Die Heimat entdecken

Der Hegau bietet viele landschaftliche Besonderheiten

Auf dem Fahrrad auf Entdeckungstour durch die Region



Hegau. Der gesamte Hegau ist durchzogen von wunderschönen Radwanderwegen. Auf diesen kann man sicher und mit wunderbaren Ausblicken seine Heimatregion näher kennenlernen und entdecken, vielleicht sogar Ecken, von denen man vorher gar nichts wusste. Und was für Ecken es hier gibt. Die Hegauvulkane, die unvermittelt vor einem aufragen, Bäche und Flüsse, die durch saftige Wiesen fließen, kühle Wälder in sattem Grün, die zum Verweilen einladen. Oft hört man von Einheimischen den Spruch: »Wir wohnen dort, wo andere Urlaub machen«. Und am besten kann man den Urlaub zu Hause mit einer ausgedehnten Radtour verbringen. Diese gibt es im Hegau von leicht bis schwer. So kann man zum Beispiel gemütlich am Rhein entlang von Konstanz nach Stein am Rhein in die Schweiz fahren. Aber auch anspruchsvollere Touren sind möglich, etwa eine Tour durch den westlichen Hegau, während der man sich »Gottes Kegelspiel«, wie die Hegau-Vulkane auch genannt werden, mit dem Rad »erfährt«.

Der Hegau ist gespickt mit Sehenswürdigkeiten: Schlössern wie Schloss Randegg, Langenstein und Blumenfeld, Burgen wie dem Hohentwiel, Hohenkrähen und Hohenstoffeln, wunderschönen Altstädten wie

Engen, Ach und natürlich Radolfzell.

Um solche Fahrradtouren sicher und angenehm zu meistern, bedarf es zuvorderst eines guten Fahrrads. Daneben ist auch die weitere Ausrüstung wichtig für eine erfolgreiche

Radtour: richtiges Schuhwerk, das einem Halt auf den Pedalen gibt und auch die eine oder andere Abzweigung zu Fuß meistern lässt, richtige Hosen und atmungsaktive T-Shirts und - besonders wichtig - Verpflegung. Neben dem leckeren

Picknick sollten vor allem Getränke nicht vergessen werden. Denn der Spaß ist schnell vorbei, wenn man dehydriert. Hält man das Essen und die Getränke auch noch schön kühl, steht einem schönen Ausflug nichts mehr im Weg.

Seniorenwohnen & moderne Alternative zum Pflegeheim

- ♥ 24 Stunden Betreuung & Service im Haus
- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Ein sicheres Gefühl rund um die Uhr
- ♥ Pflege für alle Pflegegrade möglich
- ♥ Umzug in ein Pflegeheim nicht mehr nötig

Moderne, große Wohnungen & Appartements

Unsere Standorte:

Blumberg, Büsingen, Markelfingen, Hilzingen, Moos und Engen

Hplan
WOHNEN IM ALTER



Informieren Sie sich unverbindlich

☎ +49 7733 / 993390 🌐 www.hplan.de

KÜCHENPROFI

Möbel Outlet Center GmbH

Gesucht!

Ferienjobber ab sofort bis Ende August für Lager und Auslieferung.

Bitte melden Bei Herrn Müller unter Telefon: 01702403407

M.O.C · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen

Tel. 07733/50 00-0 · Fax 07733/50 00-40 - www.lagerkuechen.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen



**Wir bieten
Ausbildungsplätze**

**Herzlich Willkommen
bei der
Stadt Engen**

Als Arbeitgeber für mehr als 220 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewerben Sie sich jetzt für eine **Ausbildung 2022** zur/m

- **Bachelor of Arts (B. A.)**
Gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
Die Zulassung ist bei der Hochschule Kehl zu beantragen.
Näheres unter www.hs-kehl.de.
- **Verwaltungsfachangestellte/r**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in**
Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik
- **Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bis zum
01. Oktober 2021 bei der

Stadtverwaltung Engen, Personalstelle,
Hauptstraße 11, 78234 Engen

✉ bewerbungen@engen.de (max 8 MB)

Für Fragen steht Ihnen Personalsach-
bearbeiterin Marianne Wikenhauser unter
☎ 07733 502-203 gerne zur Verfügung.

**Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung**



(Informationen zur sicheren
Kommunikation finden Sie auf der
Startseite unserer Homepage unter dem
Kontaktformular)

Besuchen Sie uns auch im
Internet: www.engen.de



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Unser **Kinderhaus Sonnenuhr** wird größer. Wir erweitern unsere Kindertagesstätte um eine weitere Tagesgruppe sowie eine Krippengruppe. Deshalb benötigen wir Verstärkung!

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft als stellvertretende Leitung (m/w/d)

Wir wünschen uns eine Fachkraft mit abgeschlossener Ausbildung zum/r staatlich anerkannten Erzieher/in mit mehrjähriger Berufserfahrung und Führungsqualität.

Weiter benötigen wir mehrere

Erzieher-/ innen (m/w/d)

oder qualifizierte Kräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (ab 70% Beschäftigungsumfang)

Wir erwarten:

Wertschätzung und Sensibilität für die Situation von Familien und Mitarbeiter*innen, selbständiges und zugleich teamorientiertes Arbeiten, Kreativität und Ideenreichtum, hohe Flexibilität und Belastbarkeit.

Wir bieten:

Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD-SuE.

Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement.

Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Sind Sie Interessiert? Dann senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis spätestens **31.07.2021** an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.

Gerne auch per E-Mail an: ✉ bewerbungen@engen.de (max. 8 MB)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 oder Kinderhausleiterin Elvira Windmüller unter 07733/1612 gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)



Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Zwei Vereinsjahre im Rückblick

Radfahrverein Bittelbrunn zog Bilanz

Bittelbrunn. Am 2. Juli fand die nachgeholte Jahreshauptversammlung des RVB in der neuen Petersfelshalle statt. Da das Jahr 2020 von Corona geprägt und ausgebremst war, konnte keine Jahreshauptversammlung stattfinden. Daher wurden nun 2021 zwei Jahre, 2019 und 2020, miteinander verabschiedet. Die Versammlung unterlag den geltenden Corona-Bestimmungen. Dennoch fanden sich 37 Mitglieder zur Versammlung ein.

Aus dem Bericht des Vorstandes ein kurzer Einblick in die Jahre 2019 und 2020: Der Verein zählte 274 Mitglieder im Jahr 2019, im Jahr 2020 waren es 263 Mitglieder. Nachdem die Petersfelshalle so weit fertig gestellt war, dass sie genutzt werden konnte, fand im Jahr 2019 zuerst die Fastnacht statt mit dem Närrischen Frühstück und dem Hemdglonker am Schmotzige Dunschtig sowie dem Kindernachmittag am Fastnachts-Dienstag in der Halle.

Zum 38. Mal wurde 2019 das Grümpeltturnier im Schroffenstadion ausgespielt. Das Turnier gewann die Mannschaft aus Welschingen. Anfang Dezember kam der Nikolaus dann zu den kleinen Vereinsmitgliedern in die Petersfelshalle und hatte für jedes ein kleines Geschenk dabei. Letztes Highlight im Jahr 2019 war ein Vereinsausflug nach Triberg zum Weihnachtsmarkt. Mit Beleuchtung der Wasserfälle und einer Feuershow war dies ein gelungener Jahresabschluss.

Anfang 2020 nahm das Jahr noch einen relativ normalen Verlauf. Die Fastnacht wurde nach Konzept in der Petersfelshalle durchgeführt. Danach ging es relativ schnell und Corona legte alle Vereinsaktivitäten lahm. Nur der Kindernikolaus widerstand Corona. All die Jahre zuvor besuchte man diese schöne vorweihnachtliche Feier. 2020 revanchierte sich der Nikolaus und zog mit seinen Helfern von Haus zu Haus.

Im Jahr 2019 konnten in den Abteilungen Tischtennis, Damen- und Herrengymnastik, der Montagsgruppe sowie der Aerobic-Gruppe abwechslungsreiche Übungsstunden abgehalten werden. Hingegen 2020

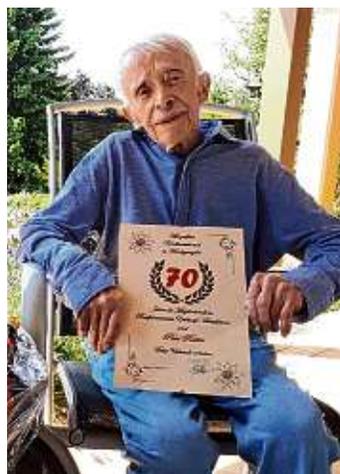
war dies nur ein Wunschdenken, da die Hallen die meiste Zeit geschlossen waren. Korsosausfahrten fanden 2019 und 2020 keine statt.

Ehrungen für verdiente Vereinsmitglieder: für **25 Jahre** Sabrina Pahoki, Jörg Meschenmoser, Heike Kopp, Cathrin und Fabian Schoch; für **50 Jahre** Silvia Kenner, Walter Leible, Hans Schütz, Claudia Baier, Klaus Faller, Dieter Leible, Maria Wanemacher, Gertrud Drexler, Irmgard Kopp und Renate Stocker; für **70 Jahre** Heinrich Drexler und Paul Reiter.

Sieben Vorstandsfunktionen wurden gewählt: Sascha Teloj wurde in das Amt des Vorsitzenden wiedergewählt, ebenso Schriftführerin Simone Reiter. Die Funktion des zweiten Kassiers blieb unbesetzt. Die erweiterte Vorstandschaft: Neuer Abteilungsleiter im Tischtennis ist Andreas Cyrus, der das Amt von Klaus Hertenstein übernimmt; Abteilungsleiter Herrengymnastik bleibt noch für ein Jahr Klaus Stehle; Korso Fahrwart: Timo Buhl; das Amt des Bannerwartes blieb unbesetzt. Die Grußworte der Stadt Engen überbrachte stellvertretend Bernhard Maier.

Termine für das Jahr 2021 sind bereits veranschlagt. Allen voran das Grümpeltturnier.

Es bleibt zu hoffen, dass Corona weiterhin die »Füße stillhält« und dass die Gemeinsamkeiten im Vereinsleben, auf sportlicher sowie auf geselliger Seite, wieder genossen werden können.



Für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Paul Reiter geehrt. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er nicht persönlich die Ehrung in Empfang nehmen.



Für langjährige Vereinstreue wurden (von links) vom Vorsitzenden Sascha Teloj die Mitglieder Dieter Leible, Walter Leible, Klaus Faller, Heinrich Drechsler, Heike Kopp, Irmgard Kopp und Claudia Baier geehrt. Bilder: RVB

Keine Auswirkung auf Spielhallen in Engen

»Glücksspielstaatsvertrag 2021« enthält neue Regelungen

Engen (her). Welche Auswirkungen hat die Neuregelung des Glücksspielrechts auf die Spielhallen in Engen? Die Beantwortung dieser Anfrage von UWV-Gemeinderat Gerhard Steiner durch die Stadtverwaltung nahm der Gemeinderat in der jüngsten Sitzung als Mitteilungsvorlage zur Kenntnis. Darin wird informiert, dass bereits im Jahr 2008 vom Bund der neue Glücksspielstaatsvertrag beschlossen worden sei, der diverse Änderungen für den Betrieb von Spielhallen vorsehe. Der Staatsvertrag sei von allen Bundesländern übernommen und im Februar diesen Jahres auch vom Land Baden-Württemberg in Form des »Glücksspielstaatsvertrag 2021« ratifiziert worden.

Hatten bis dahin bestehende Spielhallen Bestandsschutz, entfällt dieser mit der Ratifizierung des neuen Staatsvertrags weitestgehend, so dass auch bestehende Spielhallen den neuen Regelungen unterliegen. Eine wesentliche Neuregelung ist ein sogenanntes »Verbundverbot«, das heißt, es dürfen nicht mehr mehrere voneinander getrennte Spielhallen im selben Gebäude betrieben werden, was oft in größeren Städten der Fall ist, wo zum Teil fünf und mehr Spielhallen in einem einzigen Gebäude betrieben werden. Zudem ist zwischen zwei Spielhallen untereinander

sowie zwischen einer Spielhalle und der nächstgelegenen Schule jeweils ein Mindestabstand (Luftlinie) von 500 Metern einzuhalten.

In Engen bestehen aktuell zwei Spielhallen, eine in der Außer-Ort-Straße und eine in der Vorstadt. Beide Spielhallen verfügen nicht über Mehrfachkonzessionen, an den beiden Standorten wird also jeweils nur eine Spielhalle betrieben. Der Abstand der Spielhallen untereinander beträgt circa 780 Meter, der Abstand der am nächsten zu einer Schule liegenden Spielhalle circa 540 Meter. Beide Spielhallen sind daher nicht von der Neuregelung betroffen und können in der bisherigen Form weiter betrieben werden. Der Landkreis Konstanz als für die Spielhallen in Engen zuständige Genehmigungsbehörde hat dies bestätigt.

»Unabhängig zur jeweiligen Meinung über das Glücksspiel ist durchaus kritisch zu bewerten, dass im neuen Glücksspielstaatsvertrag entgegen der bisherigen Regelung Online-Glücksspiel künftig erlaubt ist«, heißt es in der Mitteilungsvorlage. Verschiedene Fachverbände bemängelten dies, da beim Online-Glücksspiel - anders als in Spielhallen - keine Aufsicht über das Spielverhalten der Spieler bestehe und somit die Gefahr der Spielsucht deutlich höher bewertet werde.



Gute Leistung des AC Engen beim Meisterschaftslauf: Am 17. Juli fand der siebte und achte Lauf der Südbadischen ADAC-6,5-PS-Kartslalom-Meisterschaft statt. Zu dieser Doppel-Veranstaltung hatte der Automobilclub Engen auf den Wohnmobil-Stellplatz der Firma Gulde eingeladen. Auch Fahrer des eigenen Clubs waren zum Wettstreit angetreten. In der Klasse 3 der Jahrgänge 2008/2009 belegte David Peters im ersten Lauf den ersten Podestplatz und im zweiten Lauf den dritten Platz. Das linke Bild der Klasse 3 zeigt (von links) Finn-Lennox Preis (AMC Pfaffenweiler), Niels Röttle (MSRT Freiamt) und David Peters (AC Engen). In der Klasse 5 der ältesten Teilnehmer im Feld (Jahrgänge 2003/2004/2005) erreichte Colin Giner im ersten Lauf den zweiten Platz und im zweiten Lauf ebenfalls den dritten Platz. Das rechte Bild zeigt die Besten der Klasse 5: (von links) Gina Trunk (MSC Offenburg), Mike Mehl (AMC Pfaffenweiler), Colin Giner (AC Engen) und Nico Horn (AMC Pfaffenweiler). Nicht ganz aufs Treppchen reichte es für Adrian Teicans-Wittmann (Kl. 3), Lukas Allweiler (Kl. 4 Jahrgänge 2006/2007) und Niklas Schmid (Kl. 5). Sie schafften dennoch Platzierungen im Mittelfeld. Der Vorsitzende des Clubs, Günter Tauchmann, lobte den fairen, sportlichen Umgang der Fahrer untereinander und Ralf Giner, Sportleiter Kart, war mit dem Ablauf der Veranstaltung und den tatkräftigen Helfern, ohne die ein solches Unterfangen nicht möglich wäre, sehr zufrieden.

Bilder: AC Engen

TG Welschingen SeniorenFitness 60Plus

Welschingen. Die Sportstunde des SeniorenFitness 60Plus am Donnerstag, 22. Juli, von 17 bis 18 Uhr, muss aufgrund anderweitiger Hallenbelegung in den Gymnastikraum des Kindergartens Welschingen verlegt werden. Die Übungsstunde am 29. Juli muss leider ausfallen. Nach der Sommerpause finden die Sportstunden wieder wie gewohnt statt.

TG Welschingen Jugendhaupt- versammlung

Welschingen. Am Freitag, 23. Juli, um 16.30 Uhr, treffen sich die Kinder und Jugendlichen der TG Welschingen im Alter von sechs bis 18 Jahren im Gymnastikraum des Kindergartens Welschingen zur Jugendhauptversammlung. Die Jugendleiterinnen Christin Artinger und Sabrina Foos laden herzlich ein. Die Versammlung bietet der Jugend die Möglichkeit, sich zu informieren, Wünsche zu äußern und sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahlen der Jugendleitung. Auch Eltern und Gäste sind willkommen. Im Anschluss, um circa 17 Uhr, lädt die Jugendleitung alle Teilnehmer noch zum gemeinsamen Kino- und Pizzaabend ein. Für Getränke und Popcorn ist gesorgt.

Turn- und Gymnastikge- meinschaft Welschingen Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Am kommenden Montag, 26. Juli, um 19 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der TG Welschingen in der Hohenhewenhalle in Welschingen unter den aktuell gültigen Corona-Regelungen statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte aus den einzelnen Abteilungen, die Satzungsänderung, Ehrungen und Neuwahlen.

Freunde und Gönner des Vereins sowie Vorsitzende anderer Vereine sind herzlich eingeladen und willkommen.

Tennisclub Engen lädt ein Jahreshaupt- versammlung

Engen. Am Freitag, 30. Juli, um 20 Uhr, führt der Tennisclub Engen seine Jahreshauptversammlung im Clubhaus durch. Es stehen unter anderem Neuwahlen und weitere wichtige Entscheidungen für die Zukunft des Vereins auf der Tagesordnung.

Im Clubhaus ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Versammlung findet unter Beachtung der aktuell gültigen Corona-Vorschriften statt. Einlass ist ab 19:45 Uhr. Die Vorstandschaft hofft auf rege Teilnahme.

Anzeigenberatung **HEGAU
KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

**miteinander
mensch
sein**

Wir stehen dahinter:

Eine Initiative des:

OKIF
ANGLISCHES KOLLEGIUM & KUNST- & THEATERZENTRUM
WELSCHINGEN

Pietätlose Art der Abfallentsorgung

Verpackungsmüll und Hundekot auf dem Friedhof Barga

Barga. Eine unerfreuliche und in hohem Maß pietätlose Form der Abfallentsorgung wurde von einer Mitbürgerin vorige Woche auf dem Friedhof in Barga entdeckt. Dort hatten Unbekannte Verpackungsmüll von McDonalds entsorgt. Eine Tüte lag mitten auf einem Grab. Auf einem weiteren Grab wurde ein gestreifter Pappbecher abgestellt. Diese Art der wilden Müllentsorgung ist in besonderem Maß geschmacklos und frustrierend. Auf dem Weg zum Friedhof musste die Passantin

auf etwa 100 Metern Länge zudem noch 13 Hundehaufen zählen, was ihren Frust noch mehr steigerte.

Die Stadtverwaltung appelliert erneut an alle Mitbürger, ihren Abfall ordnungsgemäß zu entsorgen. Dazu gehören auch Hundehaufen, die man nicht einfach liegen lassen darf, sondern mit einer Tüte aufnehmen und im nächsten Mülleimer entsorgen muss. Eigentlich ist das eine Selbstverständlichkeit - für manche Mitbürger aber offensichtlich nicht.



Müll auf dem Friedhof - das muss doch wirklich nicht sein. Bild: Privat

Kein unzulässiger Eingriff in Selbstverwaltungsrecht

Mitteilung des Prüfungsergebnisses der Stellungnahmen zum 1. und 2. Anhörungsentwurf bei der Fortschreibung des Teilregionalplans »Oberflächennahe Rohstoffe«

Hegau. Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee hat am 6. November 2018 in öffentlicher Sitzung den Entwurf zur Fortschreibung des Teilregionalplans »Oberflächennahe Rohstoffe« für die Region Hochrhein-Bodensee beraten und die Durchführung des Beteiligungsverfahrens beschlossen, das am 8. November 2018 und am 8. Juli 2020 stattfand.

In der Sitzung des Technischen und Umweltausschusses der Stadt Engen am 22. März 2018 wurde über die vorläufige Abgrenzung der Vorranggebiete für die Rohstoffsicherung informiert. Die Anregung im Bereich Engen-Anseltingen Nord, Breite (KN-04 AG), Einhaltung und Berücksichtigung des 300 Meter Grenzabstands zur Anseltinger Bebauung, konnte berücksichtigt werden.

Über die 1. Anhörung wurde im Gemeinderat am 12. März 2019 berichtet und über die 2. Anhörung im Gemeinderat am 13. Oktober 2020. Im Vorranggebiet Engen (Anseltingen Süd, Langenhag) KN-05 AG sowie im Sicherungsgebiet Engen (Welchingen, Ertenhag) KN-04 SG sind die Flächen der archäologischen Fundstellen, die vor der Fortschreibung in der 1. Ände-

rung des Teilregionalplans (2009) noch enthalten waren, weiterhin komplett herausgenommen. Der Stellungnahme der Stadt Engen vom 12. März 2019 und der ergänzenden Stellungnahme vom Rechtsanwaltsbüro Sparwasser vom 2. April 2019, diese Flächen in der Fortschreibung als Denkmal zu kennzeichnen und wie im Teilregionalplan »Oberflächennahe Rohstoffe« 2005 und dessen 1. Änderung (2009) zu belassen, wurde nicht entsprochen.

Prüfungsergebnis - die Anregung der Stadt Engen wird in der Abwägung zur 1. und 2. Anhörung wie folgt abgewogen: »Es ist Aufgabe der Regionalplanung, Flächen in einem für die Rohstoffversorgung ausreichenden Umfang vorausschauend zu sichern. Die Prüfung der Betroffenheit denkmalpflegerischer Aspekte erfolgt auf Grundlage eines Auszuges aus der Datenbank des LAD (Landesamt für Denkmalpflege) unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der unteren und höheren Denkmalschutzbehörde. Gemäß den Aussagen des Landesamtes für Denkmalpflege sind Kulturdenkmale besonderer Bedeutung, die gemäß Paragraph 12 des Denkmalschutzgesetzes B-W geschützt sind, als »Ausschluss-

kriterien« bei der Festlegung von Abbau- beziehungsweise Sicherungsgebieten einzustufen. In diesen Bereichen gibt es keinen Abwägungsspielraum. Eine Belassung des nach Paragraph 12 geschützten Kulturdenkmals in der Gebietskulisse des Sicherungsgebietes würde der Festlegung des Sicherungsgebietes entgegenstehen. Insofern kann der vorgebrachten Einlassung, dass die vorgesehene Änderung der Abgrenzung der Flächen für oberflächennahe Rohstoffe einen unzulässigen Eingriff in ihr gemeindliches Selbstverwaltungsrecht nach Artikel 28 Grundgesetz darstellt, nicht gefolgt werden.

Auch an der Erhaltung der gemäß Paragraph 2 DSchG geschützten Kulturdenkmalen besteht ein öffentliches Interesse. Der Bestand ist daher in jedem Fall anzustreben. Durch Einzelfallentscheidungen im Rahmen eines denkmalschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens ist jeweils zu prüfen, ob der Erhalt des betroffenen Kulturdenkmals der Genehmigung eines Abbaus oberflächennaher Rohstoffe entgegenstehen kann. Folglich ist eine Überlagerung mit einem Vorranggebiet für den Abbau beziehungsweise zur Sicherung von oberflächen-

nahen Rohstoffen und die Absicherung der Konflikte auf die Genehmigungsebene möglich. Aufgrund des regionalen Maßstabes (die Festlegungen der Vorranggebiete erfolgen im Maßstab 1:50.000) werden »kleinteilige« Paragraph 12 Denkmale in der Planung nicht berücksichtigt. Die Auseinandersetzung hiermit hat in einem nachgeordneten Genehmigungsverfahren zu erfolgen. Die Festlegungen des Regionalplans ersetzen nicht das für Abbauvorhaben erforderliche Genehmigungsverfahren, in dem auf Grundlage der konkreten Vorhabenplanung detaillierte Untersuchungen und immissionstechnische Prognosen die abschließende Genehmigungsfähigkeit festgelegt werden. Dies wird von den Fachbehörden auf Antrag des Vorhabenträgers zu gegebener Zeit durchgeführt.

Die Abwägung und die Fortschreibung des Teilregionalplanes Oberflächennahe Rohstoffe als Satzung festzulegen, wurde in der Verbandsversammlung am 27.04.21 gefasst.

Als nächsten Schritt wird der Teilregionalplan beim Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen zur Genehmigung eingereicht.



Christoph Hoefler verlässt nun nach drei Jahren als Elternbeiratsvorsitzender die Grundschule zusammen mit seinen beiden Söhnen in Richtung weiterführende Schule. Rektor Holger Laufer bedankte sich, stellvertretend für das ganze Kollegium, für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Bild: Grundschule Engen

Radeln in den Sommerferien

RadSchnitzeljagd im Landkreis Konstanz

Hegau. Bis zum 30. September kann auf fünf unterschiedlichen Routen der Landkreis Konstanz bei einer RadSchnitzeljagd erkundet werden. Freizeitideen und spannende alltägliche Ausflugsziele für kleine und große RadfahrerInnen warten darauf, bei einer abwechslungsreichen Radtour entdeckt zu werden. Die Schilder der RadSchnitzeljagd weisen auf fünf unterschiedlichen Routen im Landkreis Konstanz den Weg. Jeder kann individuell an der Fahrrad-Rallye teilnehmen und etwas gewinnen.

Bei der Schnitzeljagd müssen die Teilnehmenden mit dem Fahrrad der richtigen Fährte folgen und dabei Stations-schilder anfahren. Die Schilder sind den ganzen Aktionszeitraum über befestigt und verraten neben einem Teil des zu lösenden Silbenrätsels auch die Strecke zum nächsten Wegpunkt. Alle Routen sind Teil der Radwegweisung des Kreises. Die Startpunkte der Touren

sind: **Route 1:** Inselrunde Reichenau, Strecke: circa 17 Kilometer, Fahrzeit: circa 1:15 Stunden, Start: NABU-Bodensee-zentrum, Am Wollmatinger Ried 20, Reichenau.

Route 2: Am Fuße der Höri, Strecke: circa 17 Kilometer, Fahrzeit: circa 1 Stunde, Start: Strandbad Moos, Strandweg 38, Moos.

Route 3: Entlang der Aach, Strecke: circa 42 Kilometer, Fahrzeit: circa 2:45 Stunden, Start: TANKE-HAUSamSEE, Karl-Wolf-Straße 23, Radolfzell.

Route 4: Auf Peter Lenks Spuren, Strecke: circa 29 Kilometer, Start: Hans-Kuony-Brunnen, Hauptstraße 5, Stockach.

Route 5: Der Hegau, Strecke: circa 37 Kilometer, Fahrzeit: circa 2:30 Stunden, Start: Museum und Galerie Engen, Klostersgasse 19, Engen.

Alle Informationen und den Routenflyer gibt es unter www.radkultur-bw.de/radkultur-vorort/landkreis-konstanz/radschnitzeljagd.



Die Zweitklässler der Grundschule Engen haben vor einigen Tagen bei gutem Wetter den Eiszeitpark erkundet und Spiele zur Stärkung der Klassengemeinschaft gespielt. »Wir sind von der Schule zum Eiszeitpark gewandert. Zwischendurch haben wir Spiele gespielt. Wir haben viel Teamarbeit gebraucht. Das Spiel »Spinnennetz« und das Spiel »Ringtransport« haben sehr viel Spaß gemacht. Danach haben wir gevespert. Am Ende haben wir noch ganz lange im, auf, am und neben dem Petersfels gespielt. Als es Zeit zu gehen war, haben wir unsere Sachen gepackt und dann mussten wir leider wieder gehen«, berichteten Kyra, Nelia und Sophia aus der Klasse 2a.

Bild: Grundschule Engen

Handwerkskammer Impfaktion

Hegau. Nach der ersten erfolgreichen Impfaktion für das Handwerk im Juni bietet die Handwerkskammer noch im Sommer eine weitere Impf-möglichkeit an. Die Impfaktion findet am 30. Juli (erste Impfung) und am 20. August (zweite Impfung) in der Handwerkskammer, Webersteig 3, Konstanz statt. Die gewählte Zeitspanne zwischen erster und zweiter Impfung ist so kurz wie möglich gehalten, um den Impfteilnehmenden schnell zu einem vollen Impfschutz zu verhelfen.

Die Anmeldung zur Impfung erfolgt über einen Online-Kalender auf der Website der Handwerkskammer Konstanz unter www.hwk-konstanz.de/impfaktion. Auf dieser Seite finden Interessierte auch alle wichtigen Informationen zum Ablauf und zu den Unterlagen, die zum Impfen mitgebracht werden müssen.

Betriebsinhaber werden gebeten, auch ihre Mitarbeitenden über die Aktion zu informieren.

Fabien Braun holt Badischen Meistertitel

U16-Mädchen gewinnen
mit geschlossener Mannschaftsleistung

Engen. Der Mehrkampf hat es in sich. Es läuft nicht immer alles rund und jede Disziplin ist eine Herausforderung für sich. Aber gerade das ist auch der Reiz und dann gelingt auch wieder alles. Das galt auch für die U16-Mädchengruppe des TV Engen, die bei den Badischen Blockmehrkampfmeisterschaften antrat. Im Vorkampf in Löfingen hatten sie den Grundstein gelegt und dieses Mal konnte Fabien Braun noch eins draufsetzen und gewann nicht nur den Badischen Titel im Blockmehrkampf Wurf der W15, sondern qualifizierte sich auch noch für die Deutschen Blockmehrkampfmeisterschaften in Markt Schwaben Anfang August. Den zweiten Sieg holten die Mädchen in der Mannschaftswertung. Zwar ohne Konkurrenz, aber dafür sicherten sie sich die Goldmedaille mit insgesamt 11.418 Punkten. Für Fabien Braun lief es vor allem im Diskuswurf mit ihrer Bestleistung von 25,02 Metern (m) und über 100 m sehr gut, die sie in 13,41 Sekunden zurücklegte (Bestzeit). Auch im Kugelstoßen erreichte sie starke 10,78 m, wie auch im Weitsprung mit 4,62 m. Lediglich über die Hürden hatte sie im Anlauf einen Wackler, der eine noch bessere Zeit (13,29 Sekunden) verhinderte. Leider konnte Mannschaftskameradin Lilly Geßler den Sprung zu den Deutschen in diesem Block nicht schaffen. Eine schwache Leistung im Diskus und 100-Meter-Lauf verhinder-

ten eine bessere Punktzahl. Dennoch zeigte sie konstant gute Leistungen im 80-Meter-Hürdenlauf (12,70 Sekunden) und im Weitsprung mit 5,02 m. Sie kam auf 2.398 Punkte und wurde Badische Vizemeisterin. Einen starken Blockmehrkampf absolvierte Michelle Czombera (W15). Sie freute sich über drei Bestleistungen. Zuerst verbesserte sie sich über 80 m Hürden auf 13,18 Sekunden, danach übersprang sie wieder 1,48 m im Hochsprung. Im 100-Meter-Lauf verbesserte sie sich auf 13,96 Sekunden. In der Summe steigerte sie ihre Punktzahl auf 2.335, was den fünften Platz bedeutete. Für Emely-Marie Hoppe waren die Laufstrecken wieder ihre Stärke. Über 80 m Hürden verbesserte sie sich auf 13,18 Sekunden und über 100 m sprintete sie in 13,11 Sekunden. Auch im Speerwurf verbesserte sie sich, musste aber im Weitsprung und Hochsprung viele Punkte liegen lassen und kam mit 2.157 Punkten auf den 9. Platz. Pauline Ariens, die nicht ihren besten Tag erwischte und 2.035 Punkte erreichte, kam auf den sechsten Platz. Ihr bestes Ergebnis hatte sie über 100 m in 14,16 Sekunden. Der einzige männliche Vertreter war Jan Offenberg (M15), der sich sehr achtbar schlug. Im Weitsprung gelang ihm mit 5,18 m ebenso Bestleistung wie über die Hürdenstrecke (13,17 Sekunden) und im 100-Meter-Lauf war er mit 12,70 Sekunden nahe daran. Er erreichte den sechsten Platz mit 2.414 Punkten.



Die U16-Mädchengruppe des TV Engen: (hinten von links) Emely-Marie Hoppe, Fabien Braun, Lilly Geßler und Michelle Czombera, (vorne von links) Pauline Ariens und Jan Offenberg.
Bild: TV Engen



Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Aktiven in Ulm sicherte sich Luzia Herzig den Vizemeistertitel im Stabhochsprung mit 3,90 Metern hinter Jaqueline Otchere aus Mannheim. Die Polizeianwärtin konnte an gleicher Stelle, als sie vor vier Jahren Deutsche Vizemeisterin mit der gleichen Höhe geworden war, einen weiteren Erfolg feiern. Ganz leicht fiel ihr der Wettkampf nicht, da der Polizeidienst hohe körperliche und zeitliche Anforderungen stellt und sie im Training zurückstecken muss und dazu noch die angeschlagene Schulter schmerzte. Die motivierte Springerin zeigte aber dennoch großen Kampfeswillen und meisterte die Höhen bis 3,90 Meter im ersten Versuch. Bild: TV Engen

Gastfamilien gesucht

Stiftung Liebenau Teilhabe bietet fachliche Begleitung

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen kön-

nen, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

TV Engen lädt ein

Jahreshauptversammlung am 22. Juli
in der Hohenhewenhalle in Welschingen

Engen. Morgen, Donnerstag, 22. Juli, findet um 20 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen die Jahreshauptversammlung des Turnvereins Engen 1847 unter den aktuell gültigen Corona-Regelungen statt. Auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung stehen, wie schon in der Anzeige vom 23. Juni im *HegauKurier* veröffentlicht, unter anderem Satzungsänderungen, Ehrungen,

Neuwahlen und die Verabschiedung der Beitragserhöhung ab 2022. Die geplanten Satzungsänderungen sowie die bisherigen und neuen Mitgliedsbeiträge sind unter den internen News auf der Homepage www.tv-engen.de eingestellt. Mitglieder, Freunde und Interessierte des Turnvereins Engen sind herzlich eingeladen und bei der Jahreshauptversammlung willkommen.

Wenn Märchen und Musik verzaubern

»Märchenhafter Sommerabend« begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer

Engen (her). Leise weht der sanfte Ton einer Klangschale durch die evangelische Auferstehungskirche, eine sanfte Stimme erzählt von der Wahrheit, die von allen Menschen abgelehnt wird. Als sie wieder einmal betrübt und verbittert durch die Straßen geht, begegnet sie dem Märchen und schüttet ihm ihr Herz aus. Dieses enthüllt ihr, dass die Menschen es mögen, wenn jemand geschmückt ist, schön gekleidet und hübsch anzusehen. Da schmückt sich die Wahrheit mit den geborgten Kleidern des Märchens und seither gehen beide zusammen - und beide sind bei den Menschen beliebt.



Eva Egloff wusste die ausgewählten Märchen so spannend und lebendig zu erzählen, dass die Zuhörerinnen und Zuhörer ihr förmlich an den Lippen hingen.

Dieses Märchen aus Israel wählte die Erzählerin Eva Egloff zum Auftakt des »Märchenhaften Sommerabends«, der am Sonntag vergangener Woche auf Einladung des »Förderkreises für Kirchenmusik an der evangelischen Auferstehungskirche« aufgrund der Corona-Einschränkungen zweimal stattfand. Mit Martina Franzus, Querflöte, und Susanne Fink, Klavier, hatte Eva Egloff zwei Künstlerinnen mitgebracht, die virtuos ihre Instrumente beherrschen und eine rege Konzerttätigkeit ausüben. Durch das fein aufeinander abge-

stimmte Zusammenspiel von Musik und Märchen schufen Erzählerin und Musikerinnen im Kirchenraum eine ganz besondere Atmosphäre und bereiteten ihrem Publikum eine zauberhafte Stunde.

Auswendig, mit passender Mimik und Gestik, lebendig und in feiner Sprache, in die sie hin und wieder einen Brocken Schwiitzerdütsch einflocht (stammen die Märchen doch allesamt aus der Schweiz), erzählte Eva Egloff in »Dreierlei Milch«, wie ein Senn plötzlich schön singen und das Horn blasen kann, nur weil er nicht die grüne, nicht die rote, sondern die weiße Milch wählt, die drei zum Fürchten aussehende Männer ihm angeboten haben. In der Sage »Das hilfreiche Moosweiblein« findet ein Hirtenbub nach einem schweren Unwetter im Gebirge dank des sein Rücklein schwenkenden, pfeifenden und Zaubersprüche murmelnden runzligen Moosweibleins seine vier vermissten Geißen wieder.

Wohlüberlegt zeigte sich auch die Auswahl der Musikstücke zwischen den Märchen. Edward Elgars (1857-1934) »Chanson de matin« (Morgenlied), in dem Vögel trillernd den Tag zu begrüßen scheinen, setzten Martina Franzus und Susanne Fink an den Beginn, streuten Wilhelm Pops (1828-1903) »Serenata« (op. 471, Nr. 2) und William Gillocks (1917-1993) romantischen »Autumn Sketch« für Klavier solo ein und ließen den »Märchenhaften Sommerabend« mit dem »Abendstern« (op. 511/3) von Wilhelm Popp ausklingen.

Zuvor jedoch entführten die drei Künstlerinnen ihr Publikum im »Märchen vom Buben, der so schön flöten konnte« mit Musik von Martin Marais und Pascal Proust sogar bis in ein Königreich »jenseits des Meeres«, in dem ein junger Mann nach vielerlei Verwicklungen dank seiner guten Seele und seines wunderschönen Flötenspiels mit der ursprünglich von ihm geretteten Prinzessin glücklich werden darf und selbst König wird. Und wenn sie nicht gestorben sind ...



Mit Werken von Edward Elgar, Wilhelm Popp und William Gillock schufen Martina Franzus, Querflöte, und Susanne Fink, Klavier, sanfte musikalische Übergänge zum jeweils nächsten Märchen. *Bilder: Hering*

Wann besteht ein Anspruch auf Ersatzpflege?

Pflegestützpunkt informiert über diese Leistung der Pflegeversicherung

Hegau. Ersatzpflege, auch Verhinderungspflege genannt, ist die Pflege durch eine andere als die normalerweise tätige Pflegeperson, wenn diese wegen Erholungsurlaub, Krankheit oder anderen Gründen verhindert ist.

Pro Jahr erstattet die Pflegekasse maximal 1.612 Euro.

Voraussetzungen: Die normalerweise tätige Pflegeperson ist zur häuslichen Pflege des Pflegebedürftigen wegen Erholungsurlaub, Krankheit oder anderen Gründen verhindert. Wenn die Ersatzpflege erstmalig in Anspruch genommen wird, muss die Pflegeperson den Pflegebedürftigen bereits mindestens sechs Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt haben.

Den Beginn der Pflege in häuslicher Umgebung setzen die meisten Pflegekassen mit der Einstufung in einen Pflegegrad gleich. Der Pflegebedürftige muss zum Zeitpunkt der Verhinderung mindestens im Pflegegrad 2 eingestuft sein. Prinzipiell müssen die Vorversicherungszeit erfüllt, die Pflegebedürftigkeit festgestellt und die Pflegeleistung bei der Pflegekasse beantragt werden.

Dauer: Die Pflegekasse übernimmt die Kosten einer notwendigen Ersatzpflege für maximal sechs Wochen im Kalenderjahr.

Kosten: Die Kosten für eine Ersatzpflegekraft dürfen 1.612

Euro im Kalenderjahr nicht überschreiten.

Handelt es sich bei der Ersatzpflegekraft um eine Person, die mit dem Pflegebedürftigen bis zum zweiten Grad verwandt oder verschwägert ist oder in häuslicher Gemeinschaft mit ihm lebt, dürfen die Kosten den Betrag des 1,5-fachen des jeweiligen monatlichen Pflegegelds - was dem Pflegegeld für sechs Wochen entspricht - je Kalenderjahr nicht überschreiten. Jedoch können nachweisbare zusätzliche Aufwendungen wie Fahrtkosten oder Verdienstaussfall bei der Pflegekasse bis zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 1.612 Euro geltend gemacht werden.

Der Leistungsbetrag kann um bis zu 806 Euro aus bisher noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege auf insgesamt 2.418 Euro im Kalenderjahr erhöht werden.

Der für die Ersatzpflege in Anspruch genommene Betrag wird dann auf den Leistungsbetrag für eine Kurzzeitpflege angerechnet.

Die Ersatzpflege kann stundenweise, tageweise oder wochenweise in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen: Eine detaillierte, auf die individuelle Situation zugeschnittene Beratung erhalten Interessierte von den Mitarbeitenden des Pflegestützpunktes unter der Telefonnummer 07531/800-2673.

Im Kindergarten ist immer was los!



Der Waldorfkindergarten Engen erlebte bei der diesjährigen Sommer-Waldwoche die ganze Wettervielfalt - von strahlendem Sonnenschein bis Dauerregen. Den intensiven Erlebnissen in und mit der Natur sowie der großen Freude tat dies jedoch keinen Abbruch. Die Zimmerholzer Hütte diente wieder während der ganzen Woche als Treffpunkt, Lager- und Schutzraum. Die Waldwochen werden zu allen Jahreszeiten von der Regenbogengruppe (Alter vier bis sechs Jahre) verwirklicht, die sich herzlich bei Rolf Broszio und dem Touristik-Verein Engen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedankte. Ein weiterer Dank galt den Eltern, die Sonderfahrten und Fahrgemeinschaften möglich gemacht hatten, um den »Gruppenraum« der Kinder eine Woche lang vom Waldorfkindergarten in den Wald nach Zimmerholz verlagern zu können. *Bilder: Waldorfkindergarten Engen*

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

 Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e. V.



**MUT, HILFE,
HOFFNUNG**

Helfen Sie krebskranken Kindern
und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN
Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
VR Bank Tübingen eG IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 07071/9468-11
www.krebskranke-kinder-tuebingen.de



Zum Kennenlernen der Grundschule Engen waren die Vorschüler des Kindergartens St. Martin zu einem Rundgang auf dem Schulgelände am 13. Juli eingeladen. Vom Kindergarten aus übten sie den Weg zur Schule, wo sie von der Lehrerin Fr. Bürßner empfangen und zur großen Überraschung auch vom Schulhund Chester begrüßt wurden. Die Vorschüler lernten den Schulhof kennen, die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, wo sich der Eingang befindet, wo der Sportunterricht stattfindet, und sie erfuhren auch, dass es viele verschiedene Klassenzimmer gibt, in denen sie bald viel Neues lernen werden. Dies steigerte noch die Neugier und Vorfreude auf den Schulbeginn im September. Ganz herzlich bedankten sich die Kinder bei der Schulleitung H. Laufer und der Kooperationslehrerin Fr. Bürßner für deren Zeit und diesen schönen und interessanten Vormittag. *Bild: Kindergarten St. Martin*

Senfkornmenschen

**Geistlicher Impuls:
heute vom katholischen Dekan Matthias Zimmermann**

Kennen Sie Senfkornmenschen? Ich erzähle mal ein Beispiel. Johannes ist das elfte von zwölf Kindern. Viele Kinder bedeuten viele Hände, die die Arbeit auf dem Bauernhof verrichten. Als Jugendlicher wächst in ihm der Wunsch, Priester zu werden. Doch daraus wird nichts. Überall, wo er anfragt, wird er abgelehnt. So arbeitet er weiter als Knecht auf dem elterlichen Hof.

Später findet er dann doch noch seinen Platz: An der Klosterpforte der Kapuziner in Altötting. Er tritt in den Orden der Kapuziner ein und nimmt den Ordensnamen Konrad an. 41 Jahre sitzt er an der Pforte. Nicht die lange Dauer seines Pfortendienstes ist beeindruckend. Es ist die Art und Weise, wie er diesen Dienst an der Klosterpforte verrichtet. Unzählige Wallfahrer kommen mit ihren Anliegen und Bitten zu ihm. Auch Handwerksburschen und arme Altöttinger Familien kommen bettelnd zu ihm an die Pforte. Was sein Glaube bewirkt hat, ist beeindruckend. Er hat kein Buch geschrieben, kein großes Bauvorhaben geleitet, keine soziale Einrichtung gegründet. Und doch: Sein Glaube

war wie ein Senfkorn. Sein Leben war schlicht, seine Welt klein, sein Glaube und seine Ausstrahlung aber groß. Johannes Birndorfer, vielen als Bruder Konrad von Parzham bekannt, ist für mich ein Senfkornmensch.

Schlichte, einfache Gesten. Alltägliches Handeln im Kleinen kann Großes bewirken. Das kleine gesäte Senfkorn bringt so große Frucht. Durch Menschen, die so handeln, durch Senfkornmenschen wächst das, was Jesus in der Frohen Botschaft, im Evangelium Reich Gottes nennt. Jesus sagt im Markusevangelium: Das Reich Gottes gleicht einem Senfkorn. (MK 4, 30-32)

Ich habe begonnen, Senfkornmenschen in meinem Umfeld zu suchen, und ich habe viele gefunden. Auch hier im Hegau begegnen mir viele Senfkornmenschen. Bei all diesen Menschen wächst das Reich Gottes. Ich lade Sie ein, in ihrem eigenen Umfeld Senfkornmenschen zu entdecken. In ihrer Familie, der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz Hoffentlich macht es Ihnen ähnlich viel Freude, diese zu entdecken und ihre Gegenwart zu genießen.

Dekan Matthias Zimmermann

Von Socken über Nilpferdkissen bis zu Impfpasshüllen

**Katholische Frauengemeinschaft Mühlhausen lädt
am 24. Juli zum Sommerbasar ins Pfarrer-Riesterer-Haus**

Hegau. Nachdem wegen der Coronakrise das Altstadtfest in Engen ausfällt, möchte die Katholische Frauengemeinschaft Mühlhausen am Samstag, 24. Juli, von 9 bis 17 Uhr einen Verkauf ihrer beliebten Handarbeiten im Pfarrer-Riesterer-Haus in Mühlhausen anbieten.

Angeboten werden: handgestrickte Socken und Bettsocken, Baby- und Kinderhosen und Kinderschlafanzüge, Lätzle, Kuscheltiere, Leseknochen, Nil-

pferdkissen und andere Kissen, Klammersäckchen und vieles mehr. Neu sind Impfpasshüllen. Auf Einhaltung der Hygienemaßnahmen wird geachtet. Bitte eine Atemschutzmaske tragen. Die Besucher werden gebeten, die Parkplätze oberhalb des Friedhofs zu nutzen. Vor dem Pfarrer-Riesterer-Haus wird es sonst zu eng.

Die Mitglieder der Nähgruppe und die Vorstandschaft freuen sich auf viele BesucherInnen.

Patrozinium in Welschingen

Festgottesdienst am Samstag um 18.30 Uhr

Welschingen. Die Pfarrgemeinde St. Jakobus Welschingen lädt sehr herzlich zur Feier des Festes des Kirchenpatrons Sankt Jakobus des Älteren am Samstag, 24. Juli, ein. Der Festgottes-

dienst findet um 18:30 Uhr statt. Aufgrund der niedrigen Coronazahlen kann anschließend ein Umtrunk vor der Unterkirche stattfinden. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Zoros große Chance

Open-Air-Kino am 30. Juli im katholischen Pfarrgarten

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau in Engen lädt am Freitag, 30. Juli, um 21.30 Uhr zum Open-Air-Kino in den Pfarrgarten beim katholischen Pfarrhaus Engen ein. Der Eintritt ist frei.

Der 13-jährige Afghane Zoro ist erst seit kurzem in Deutschland, aber voller Energie und Einfallsreichtum, wenn es darum geht, Geld zu beschaffen - wobei er es mit dem Gesetz dabei manchmal nicht so ganz genau nimmt. Denn Zoro hat ein Ziel, das sein Vorgehen zu rechtfertigen scheint: Er wünscht sich nichts sehnlicher, als seine Familie wieder zusammenzubringen. Mit Mutter und Schwestern war er von Afghanistan bis ins schwäbische Liebigheim geflüchtet, sein Vater musste jedoch in Ungarn hinter einem Grenzzaun zurückbleiben. In seiner neuen Umgebung steht Zoro vielen Gebräuchen und Menschen zunächst skeptisch gegenüber - so wie auch er als

Flüchtling und frecher kleiner Macho Ablehnung erlebt. Als Zoro jedoch erfährt, dass der örtliche christliche Knabenchor unter Leitung der strengen Frau Lehmann zu einem Gesangswettbewerb nach Ungarn fährt, erkennt er die große Chance für seine Familie. Zoros Entschluss steht fest: Er wird singen lernen und mitreisen.

Was zunächst nur ein Mittel zum Zweck ist, um seinen Vater endlich nach Deutschland zu holen, führt immer mehr zu einer Annäherung zwischen ihm und seiner neuen Umgebung: Das Singen wird für Zoro trotz anfänglicher Abneigung zu einem großen Erfolgserlebnis und Frau Lehmanns Vorurteile gegenüber dem Flüchtlingsjungen weichen dem Verständnis und der Zuneigung. Zudem findet Zoro im Chorknaben Julian einen wahren Freund. Doch die Realität holt Zoro wieder ein und er muss ein weiteres Mal kämpfen - dieses Mal für seine neue Heimat.

Mach mit: Radchallenge 2021

**Evangelische Kirchengemeinde bietet am Sonntag
eine kleine Erfrischung für TeilnehmerInnen an**

Engen/Hegau. Am kommenden Sonntag, 25. Juli, werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Aktion »Mach mit! Vom 2. bis 25. Juli wird geradelt«, die zwischen 11 und 15 Uhr an der evangelischen Auferstehungskirche in Engen ankommen, mit einer kleinen Erfrischung empfangen. Der Evangelische Kirchenbezirk ruft mit »Mach mit! Vom 2. bis 25. Juli wird geradelt« zur großen Radchallenge auf.

Wie funktioniert es? Interessierte suchen sich eine Tour aus, die sie fahren möchten, oder

sammeln Kilometer, die sie in dem Zeitraum radeln. Dann fragen sie Familie, Freunde, Nachbarn, Lehrer, Kollegen, ob sie pro gefahrene Kilometer eine Spende geben.

Das Geld geht dann zu 50 Prozent an den Förderkreis Evangelische Krankenhausseelsorge und zu 50 Prozent in die Gemeinde vor Ort, in der Evangelischen Kirchengemeinde Engen in das Bauvorhaben.

Weitere Informationen, Tourideen und Ähnliches finden Interessierte unter www.ekikon.de/radchallenge.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Basar-Sunntig

Am 1. August neben der Biberhalle in Watterdingen

Hegau. Nach über einem Jahr Zwangspause freut sich das Basar-Obed-Team, einen Basar-Sunntig am 1. August von 15.30 bis 18 Uhr (Schwangere mit Partner ab 15 Uhr) anbieten zu können. Wie immer gibt es modische Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176, Schuhe, Regenbekleidung, Umstandsmode, Babyausstattung und Zubehör sowie Kinderwagen, Kindersitze, Fahrzeuge, Spielzeug und Bücher. Der Basar fin-

det nur bei gutem Wetter im Freien, auf dem Parkplatz neben der Biberhalle in Watterdingen, statt. Bei schlechtem Wetter behält sich der Veranstalter vor, den Basar-Sunntig spätestens am Freitag, 30. Juli, bis 12 Uhr abzusagen. Der Basar findet als Selbstanbieter-Basar und unter Einhaltung der Coronaverordnung statt.

Es herrscht Maskenpflicht, Kontaktverfolgung über Luca-App oder Kontaktformular.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 24. Juli: Central-Apotheke, Hegaustraße 26, Singen, Telefon 07731/64317

Sonntag, 25. Juli: Wasmuth-Apotheke, Schloßstraße 40, Mühlhausen-Ehingen, Telefon 07733/5152

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau
St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenwegle 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie,

Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **0800 9480400**.

Jubilare

- Frau Maria Pitz, Engen, 90. Geburtstag am 24. Juli
- Herr Horst Becht, Stetten, 75. Geburtstag am 24. Juli
- Frau Christa Wikenhauser, Welschingen, 75. Geburtstag am 25. Juli

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 24. Juli:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Stetten: 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag

Welschingen: 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Sonntag, 25. Juli:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion

Bargen: 9 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Alle Gottesdienstbesucher werden gebeten, ihr eigenes Gotteslob mitzubringen. Der Gottesdienstbesuch ist weiterhin nur mit FFP2- oder medizinischer Maske möglich.

Sonntägliches Bibelteilen in

Mühlhausen: Alle Mitchristen und Mitchristinnen der Seelsorgeeinheit treffen sich ein- bis zweimal monatlich sonntags um 17 Uhr für circa eine Stunde in coronagerechter Runde entsprechend den aktuell geltenden Regelungen. Der nächste Termin ist Sonntag, 25. Juli. Wenn es das Wetter zulässt, ist der Treffpunkt am Christus-Kreuz im südöstlichen Teil des Friedhofs, ansonsten direkt in der Pfarrkirche. Das Angebot möchte eine Möglichkeit bieten, in der Gemeinschaft Glauben erfahrbar zu machen und in Verbindung zu bleiben mit dem lebendigen Wort des Herrn Jesus Christus. Rückfragen beantwortet Carola Bohnenstengel, Tel. 07733/8877 (tagsüber, Fa. Auer) oder 07733/996435 (abends) oder per mail: carola.bohnenstengel@auer-obstsaefte.de.

missio und Kolping sammeln Handys und Briefmarken: Rund 200 Millionen ausgesiedelte Handys liegen nach Schätzung von Experten ungenutzt in deutschen Schubladen. Wer auch ein Mobiltelefon zu Hause hat, das er nicht mehr benötigt oder welches nicht mehr funktionsfähig ist, mit oder ohne Akku und Ladekabel, der kann es spenden und damit viel Gutes bewirken. Wer es über Kolping und missio spendet, hilft doppelt. Denn erstens recycelt der Partner Mobile-Box die in den Althandys enthaltenen Rohstoffe und bereitet geeignete Geräte nach einer vollständigen Datenlöschung für den Wiederverkauf auf. Nicht recycelbare Materialien werden fachgerecht entsorgt. Zweitens kommt der Erlös Menschen in Not zugute - im Kongo und in Deutschland. 41 Handys enthalten zusammen circa 1 Gramm Gold. Dafür müssen in den Goldminen 1.000 Kilogramm Golderz geschürft

und anschließend verarbeitet werden. missio unterstützt mit seinem Anteil Familien in Not und Überlebende des Bürgerkrieges in der Demokr. Republik Kongo. Eine Ursache des blutigen Konflikts sind die wertvollen Mineralien wie Gold, Kupfer und Coltan, die Rebellen illegal außer Landes bringen, um ihren Krieg zu finanzieren. missio fördert in den Konfliktgebieten den Aufbau von Traumazentren, das Kolpingwerk als Kooperationspartner unterstützt mit seinem Anteil des Erlöses die Bewusstseinsbildung für die Bekämpfung von Fluchtursachen. Bisher wurden 175.000 Handys gespendet, davon bereits 490 aus Engen. **Die Handys können im Kath. Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau in Engen abgegeben oder in den Briefkasten beim Eingang vom Pfarrhaus eingeworfen werden.** Ebenfalls werden nach wie vor Briefmarken gesammelt. Das Kolpingwerk unterstützt mit dem Erlös die Ausbildung junger Menschen weltweit. Im Jahr 2017 wurden durch die Aktion 27.353,01 Euro, 2018: 21.063,29 Euro, 2019: 14.423,69 Euro und 2020: 13.831,53 Euro bedingt durch Corona eingenommen. Eine berufliche Ausbildung in der 3. Welt kostet durchschnittlich rund 250 bis 300 Euro. **Die Briefmarken können ebenfalls im Kath. Pfarrbüro in Engen abgegeben oder in Briefkasten geworfen werden.** Größere Mengen oder Alben, die abgeholt werden sollen, können im Pfarrbüro unter Tel. 07733/9408-0 gemeldet werden. Ein kleiner Teil der Briefmarken wird den Missionsschwestern in Augsburg als Hilfe für die Ärmsten der Armen auf Wunsch von regelmäßigen Spenden übersandt.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Eucharistiefeier, verantwortlich: kath. Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin H. Hausman)
Laut Coronaverordnung müssen im Gottesdienst Medizinische Masken getragen werden.

Gemeindetermine/Kreise:

Freitag: 19.30 Uhr Jugend
19.30 Uhr Sing & Pray
Alle Kreise finden unter entsprechenden Hygienemaßnahmen statt.

JF Mietpark
 Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät
 Betonmischer • Kleingeräte



JF Baudienstleistungen
 Wuhrstrasse 5 • 78267 Aach
 Mobil 01791063952

Familienbetrieb
 seit über 50 Jahren



Heizung
 Bäder
 Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
 - auch im Notfall - wir sind für Sie da!
 Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
 Fördermöglichkeiten!
 Rufen Sie an!



Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



**HAARSTUDIO
 TOPSCHNITT
 DAMEN & HERREN**

**Turmstr. 30
 78234 Welschingen
 Tel. 0 77 33 / 83 17**

Öffnungszeiten:
 Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
 Sa. 8-12 Uhr

30% auf ausgewählte Artikel der Saison!



PUMA
 Kinder Sneaker
 Gr. 28 - 35

statt ~~47,95€~~
32,95€

Gültig bis So. 01.08.2021

QUICK SCHUH
 ENGEN – Bahnhofstr. 4
 GOTTMADINGEN – Erw.-D.-Str. 6
 SINGEN – Scheffelstr. 33
 BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Hallo Blumenfreunde,
 es gibt Sonnenblumen auf dem Bleichehof.

Norbert Kohler, Bleichehof
 Tel. 0160 90 50 76 94



RHEUMA – KEINE FRAGE DES ALTERS.

www.rheuma-liga.de

Sie haben Fragen zu Rheuma?
 Rufen Sie uns an:
01804 - 600 000
20 ct. pro Anruf aus dem deutschen Festnetz | max. 42 ct. pro Anruf aus dem Mobilfunknetz

Deutsche RHEUMA-LIGA
 + GEMEINSAM MEHR BEWEGEN +

Fahrschule Uwe Schaller
 Intensivkurs in den Sommerferien
 (Theorie), Kursbeginn: 29.7.2021
 um 14.00 bis 17.00 Uhr
 An allen anderen Kurstagen von 9-12 Uhr
 Tel. 01 60 / 90 72 62 73
 Schlatt am Randen, Büßlingerstraße 2
 Weitere Infos: www.fahrschule-schaller.de

GWG IMMOBILIEN
 Ihr Makler mit Herz und (Sach)Verstand!



Seit 1985 vermittelt die Firma GWG erfolgreich zwischen Käufer und Verkäufer oder Vermieter und Mieter mit fachlicher Kompetenz. Seriosität, Erfahrung, Empathie und viel Fingerspitzengefühl.

Maklerkosten die sich rentieren!
 78247 Hilzingen, Am Eglental 29
 Telefon 07731-865213, Mobil 0171-4745686
 Mail: andrea.helmbrecht@gmx.de
 Internet: www.gwg-bodensee.de

Andrea Helmbrecht Hilzingen
 „Qualität entsteht durch Achtsamkeit für die Details!“

Wüstenrot Immobilien

Ihre Profis für Immobilie und Finanzierung.
Wir stehen an Ihrer Seite.
 Sie möchten eine Immobilie kompetent und zuverlässig verkaufen oder kaufen? Sie benötigen eine optimale Baufinanzierung oder einen kompletten Versicherungsschutz? Mit unserem Rundum-Service sind Sie auf der sicheren Seite. **Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**



Andreas Cyrus
 Wüstenrot Immobilien
 ☎ 0163 8920444
andreas.cyrus@wuestenrot.de
www.makler-des-suedens.de



Karin Boos
 Wüstenrot Bausparkasse AG
 ☎ 0151 65224279
karin.boos@wuestenrot.de
 Ekkehardstr. 32 • 78224 Singen

wohnen heißt **wüstenrot**

gesucht + gefunden

Immobilien

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau **ein älteres, renovierungsbedürftiges Haus** zu kaufen, bis ca. € 500.000,00.
 Heim + Haus Immo GmbH
07731-98260

Mietgesuche

Liebevolles Ehepaar mit Katze freuen sich auf ein neues Daheim im Hegau:
 Kleines Haus mit Garten in freier Umgebung!
 Wir danken und freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 07642 / 920 34 30

Vermietungen

3-Zimmer-Wohnung Hilzingen-Binningen
 Ab 01.09.21, 3-Zi.-Wohnung, 70 m², Küche, Bad, Balkon, Keller, Stellplatz, 630,00 €, Kautions 2 KM, Besichtigung gerne an deutschsprachige Interessenten.
 Telefon 07739 926551

Suche dringend 2-Zimmer-Wohnung
 bin Rentner, Hilfe in Haus und Garten.
 Telefon 0049 17646090953

4-Zimmer-Wohnung
 in Welschingen, 1. OG, Balk., Keller, Garage, NR, keine HT, WM 1150 €
mietimmo@yahoo.com

Nebenverdienst

Suche Haushaltshilfe
 nach Engen,
 1x wöchentlich
 Telefon 0174 8433904

Sonstiges

Garagenauflösung
 Samstag 24.7.21 von 10-17 Uhr
 Maschinen, Werkzeug, Alu Coupon, Geschirr aus den 50ern usw.
 in 78247 Binningen, Bachstr. 9

VITAMINMARKT GEÖFFNET

MO - FR 8 - 19 UHR
SA 8 - 16 UHR
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 791 39 34
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 23.07.-29.07.21

- Kartoffeln Annabell** zum Tagespreis
Neue, eigene Ernte vom Staufenhof
- Himbeeren** zum Tagespreis
Bodensee
- Johannisbeeren** zum Tagespreis
Rot und schwarz, Bodensee
- Stachelbeeren** zum Tagespreis
Bodensee
- Der Gschmackige** 100g 2,09 €
Bio-Vesperkäse, Deutschland
- Allgäuer Backsteinkäse** 100g 1,59 €
Bioland, trad. Weichkäse, Allgäu (DE)
- "Kerner" Weisswein** 0,75l 7,90 €
Trocken und feinherb, Insel Reichenau
- Bardolino Chiarretto DOC** 0,75l 5,90 €
Rosé - Azienda Giarola, Venetien (ITA)



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 19.07.-24.07.21

- Dorade Royal** 100g 1,59 €
Gezüchtet in Frankreich
- Lachsforellenfilet** 100g 2,69 €
Von der Reichenau
- Seelachs-Loins** 100g 1,99 €
Wildfang Island
- Grillgarnelen** 100g 3,59 €
Lecker mariniert
- Tandoori-Cocktail** 100g 2,19 €
Sehr lecker
- Fischfrikadellen** 100g 1,89 €
Eigene Herstellung
- Gambas** 100g 3,59 €
"In Knoblauch-Kräuteröl", eigene Herst.
- Lachsragout "Italia"** 100g 1,99 €
Mit leckerem Gemüse



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 23.07.-29.07.21

- Rote / Servela** 100g 0,99 €
Frisch und knackig
 - Fleischkäse fein** 100g 0,99 €
Täglich frisch
 - Engler' Landjäger** 100g 1,30 €
Gewürzt
 - Schweinerückensteak** 100g 1,09 €
Natur und gewürzt
 - Hähnchenbrustfilet** 100g 1,29 €
Natur und gewürzt
- | | |
|--|---|
| Samstagsknaller:
24. Juli 2021 | Mittwochsangebot:
28. Juli 2021 |
| Schweinefilet
Auch als Spieße, nat. und gew. | Cordon Bleu
Fertig gefüllt |
| 100g nur 1,39 € | 100g nur 0,99 € |

WIR SUCHEN VERKÄUFER (M,W,D) FÜR DEN WOCHENMARKT IN DONAUESCHINGEN.



NEU PflegeHilfe⁺
Leben neu organisiert
Ansprechpartner vor Ort jetzt auch in Ihrer Nähe!

Stundenweise Haushaltshilfe
24h-Betreuung und Pflege zu Hause

BODENSEE LINZGAU HEGAU
Markus Ziegler

Obere Bahnhofstr. 8 • 88662 Überlingen • 07551-9452560
kontakt@pflegehilfeplus.eu • www.pflegehilfeplus.eu

Das Bio Lädlele in der Region

Jetzt gibt es bei uns frische rote Johannisbeeren & Josta zu kaufen. Wie üblich kann man mit Eimer o. Ä. auch zum selberpflücken kommen. Äpfel, Apfelsaft, Obstbrände & Fruchtliköre. Bioland
Magdalenenhof Hilzingen Thomas Hägele 07731/60607



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.



Kommen Sie zur Schauwoche!

Mo. 26.07.2021 bis Sa. 31.07.2021 von 10.00 - 17.00 Uhr

Entdecken Sie die cleveren Renovierungslösungen



- ✓ Preiswert, langlebig, wertsteigernd, schnell
 - ✓ Kein Rausreißen oder Überstreichen
 - ✓ Hochwertigste PORTAS-Materialien
 - ✓ Perfekter Service - alles aus einer Hand
- PORTAS-Fachbetrieb Schreinerei Schellhammer** **PORTAS®**
Im Kai 2 • 78259 Mühlhausen-Ehingen Europas Renovierer Nr. 1
Unserer Ausstellung: ☎ 07733/5442 🏠 www.schellhammer.portas.de

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

- Der Homeoffice Profi**
- Homeoffice Installation und Einrichtung
 - Homeoffice zu günstigen Preisen
 - Homeoffice sicher und schnell



DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

- Firmennetzwerke
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pck.de